



Leistungsverträge 2024 - 2027 mit den Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung in der Region Biel-Seeland-Berner Jura

Verhandlungsmandat BSJB Kultur

Anträge des Vorstands zuhanden der Delegiertenversammlung vom 23. August 2022

Inhalt

1	Zusammenfassung	5
2	Ausgangslage	6
2.1	Gemeinsame Finanzierung von regional bedeutenden Kulturinstitutionen	6
2.2	Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung	8
2.3	Controlling der Kulturverträge 2020-2023	10
3	Leistungsverträge 2024 - 2027	11
3.1	Eckwerte	11
3.2	Höhe der Betriebsbeiträge	12
4	Perimeter für die Finanzierung und Finanzierungsschlüssel	15
4.1	Perimeter	15
4.2	Finanzierungsschlüssel	16
4.3	Jährliche Betriebsbeiträge der Gemeinden	19
5	Weiteres Vorgehen	20
6	Anträge	21

Anhang

Anhang 1	Vorgesehene Betriebsbeiträge an die Kulturinstitutionen im Seeland 2020 - 2023
Anhang 2	Vorgesehene Betriebsbeiträge an die Kulturinstitutionen im Berner Jura 2020 - 2023
Anhang 3	Vorgesehene Betriebsbeiträge an die Kulturinstitutionen in Biel 2020 - 2023
Anhang 4	Vorgesehene Betriebsbeiträge total pro Gemeinde 2020 - 2023

Abkürzungen

BSJB Kultur	Gemeindeverband Kulturförderung Biel-Seeland-Berner Jura
CJB	Conseil du Jura bernois
Jb.B	Association Jura bernois.Bienne
KKFG	Kantonales Kulturförderungsgesetz
KKFV	Kantonale Kulturförderungsverordnung
s.b/b	Verein seeland.biel/bienne

1 Zusammenfassung

2015 wurde der Gemeindeverband Kulturförderung Biel-Seeland-Berner Jura (BSJB Kultur) gegründet, um im Norden des Kantons Bern das kantonale Kulturförderungsgesetz (KKFG) umzusetzen. Während der Vertragsperiode 2016 - 2019 und der laufenden Vertragsperiode 2020 – 2023 unterstützen die Gemeinden von BSJB Kultur insgesamt 23 Kulturinstitutionen - neun Institutionen in Biel, zwei Institutionen im Seeland und 12 Institutionen im Berner Jura. Die Kulturinstitutionen in Biel werden von allen 101 Mitgliedsgemeinden mitfinanziert. Die Kulturinstitutionen im Seeland und die Kulturinstitutionen im Berner Jura werden jeweils nur von den Gemeinden ihrer Teilregion mitfinanziert. Die Stadt Biel und die Gemeinde Evillard gehören als zweisprachige Gemeinden beiden Teilregionen an und beteiligen sich an der Finanzierung der Kulturinstitutionen im Seeland und im Jura bernois.

Gemeinsam mit den anderen Finanzierungsträgern (Kanton, Standortgemeinden) werden die 23 Kulturinstitutionen in der laufenden Vertragsperiode mit einem jährlichen Beitrag von 21.21 Mio. Franken unterstützt (inkl. Anteil der Stadt Solothurn von 3.1 Mio. Franken an das Theater Orchester Biel-Solothurn). Die Mitgliedsgemeinden von BSJB Kultur unterstützen die Kulturinstitutionen insgesamt mit einem Anteil von 1.84 Mio. Franken pro Jahr.

Anpassung der Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung für die Vertragsperiode 2024 - 2027

Im Hinblick auf die Leistungsvertragsperiode 2024-2027 hat BSJB Kultur gemeinsam mit den übrigen Finanzierungsträgern verschiedene Vorabklärungen getroffen (siehe Kap. 2.2). Diese hatten zum Ergebnis, dass die Liste der „Kulturinstitutionen von mindestens regionaler Bedeutung“ angepasst werden soll.

In einem parallel laufenden Geschäft (Änderung der Kantonalen Kulturförderungsverordnung) wurde eine neue Institution in die Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung aufgenommen (Centre Albert Anker in Ins) und eine Institution, die bereits auf der Liste steht (Kultur Kreuz Nidau), wurde mit zwei anderen Institutionen (Le Singe und Groovesound in Biel zum «KartellCulturel» zusammengeführt. Künftig wird die Liste der Region BSJB somit 24 Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung umfassen.

Beibehaltung des Kostenteilers und des Finanzierungsschlüssels

Das KKFG verpflichtet die Mitgliedsgemeinden von BSJB Kultur sich mit einem Anteil von mindestens 10 Prozent an den Kosten der Kulturinstitutionen zu beteiligen. Aktuell beteiligt sich der Kanton zu 40 Prozent, die Standortgemeinden zu 50 Prozent und BSJB Kultur zu 10 Prozent. Für eine Kulturinstitution gilt ein anderer Kostenteiler (vgl. Kap. 3.1). Der Vorstand schlägt vor in der Vertragsperiode 2024 - 2027 am bestehenden Kostenteiler festzuhalten.

Zur Aufteilung des Kostenanteils der Region auf die Mitgliedsgemeinden wurde 2015 ein Finanzierungsschlüssel festgelegt. Für die Kulturinstitutionen im Seeland, im Berner Jura und in Biel gelten unterschiedliche Bestimmungen (siehe Kap. 4). Der Vorstand schlägt vor in der Vertragsperiode 2024 - 2027 am bestehenden Finanzierungsschlüssel festzuhalten.

Verhandlungsmandat zur Bestimmung der Betriebsbeiträge für die Vertragsperiode 2024-2027

Zur Bestimmung der Inhalte der Leistungsverträge und der Höhe der Betriebsbeiträge für die Vertragsperiode 2024 - 2027 sind in diesem Jahr Verhandlungen zwischen den Kulturinstitutionen und den Finanzierungsträgern vorgesehen. In einem Verhandlungsmandat legen die Finanzierungsträger fest, bis zu welcher finanziellen Obergrenze sie bereit sind, mit den Kulturinstitutionen in Verhandlungen zu treten (siehe Kap. 3). Der Vorstand von BSJB Kultur beantragt auf Verhandlungen für Betriebsbeitrags erhöhungen von insgesamt maximal 490'600 Franken pro Jahr einzutreten, was gesamthaft einer Erhöhung von 2.1 Prozent auf 21.7 Mio. Franken pro Jahr (inkl. Anteil der Stadt Solothurn von 3.1 Mio. Franken an das Theater Orchester Biel-Solothurn) entsprechen würde. Für die Mitgliedsgemeinden von BSJB Kultur würde dies eine Betriebsbeitrags erhöhung von insgesamt maximal 49'100 Franken auf 1.89 Mio. Franken pro Jahr bedeuten. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung würde sich der durchschnittliche Pro-Kopf-Beitrag der Gemeinden insgesamt nur sehr gering verändern.

Botschaft zu den Leistungsverträgen 2024 - 2027 wird der Delegiertenversammlung 2023 vorgelegt

Auf Basis des vorliegenden Verhandlungsmandats sowie der Ergebnisse der Verhandlungen mit den Kulturinstitutionen wird BSJB Kultur im Hinblick auf die Delegiertenversammlung im März 2023 die Botschaft zu den Leistungsverträgen mit den 24

Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung erarbeiten und den Delegierten der Mitgliedsgemeinden zur Verabschiedung unterbreiten. In der Botschaft werden die endgültigen Betriebsbeitragszahlen für die Vertragsperiode 2024 - 2027 enthalten sein.

2 Ausgangslage

2.1 Gemeinsame Finanzierung von regional bedeutenden Kulturinstitutionen

Das Kantonale Kulturförderungsgesetz KKFG bezeichnet in Art. 18 den Grundsatz, dass der Kanton und die Gemeinden gemeinsam Betriebsbeiträge an Kulturinstitutionen «von mindestens regionaler Bedeutung» leisten. Mit den Institutionen werden vierjährige Leistungsverträge abgeschlossen, denen die jeweilige Institution, die Standortgemeinde, der Kanton Bern und die Delegiertenversammlung von BSJB Kultur zustimmen müssen. In der gemeinsamen Erarbeitung der Liste der Kulturinstitutionen und anschliessend der Leistungsverträge, einigen sich die Gemeinden zusammen mit dem Kanton auf die Liste der Kulturinstitutionen von „mindestens regionaler Bedeutung“ und die Höhe der Betriebsbeiträge, die während einer Leistungsvertragsperiode gelten. Die Verträge bedeuten für die Kulturinstitutionen Stabilität und damit Verlässlichkeit und Sicherheit.

Rechtliche Grundlagen

Seit dem 1. Januar 2013 ist das totalrevidierte KKFG in Kraft,¹ ein Jahr später folgte die dazugehörige Verordnung². Das KKFG hat u.a. zum Ziel, die Standortgemeinden von regional bedeutenden Kulturinstitutionen finanziell zu entlasten und die Finanzierung der Institutionen auf eine breitere Basis zu stellen. Mit dem Gesetz wurde das bewährte Prinzip der gemeinsamen Finanzierung von regional bedeutenden Kulturinstitutionen ausgeweitet:

- Zur Umsetzung wurde 2015 BSJB Kultur gegründet. Sämtliche Gemeinden in diesem Perimeter sind per Gesetz Mitglied bei BSJB Kultur.
- Alle Mitgliedsgemeinden von BSJB Kultur beteiligen sich an der Finanzierung. Die Kulturinstitutionen in der Zentrumsstadt Biel werden dabei von allen Gemeinden unterstützt, die Institutionen im Seeland und im Berner Jura nur von der jeweiligen Teilregion.
- Der Kanton übernimmt 40 Prozent des Betriebsbeitrags und die Standortgemeinde höchstens 50 Prozent. Die übrigen Gemeinden zusammen übernehmen mindestens 10 Prozent. Bei den Regionalbibliotheken beträgt der Anteil des Kantons 20 Prozent, jener der Standortgemeinde höchstens 70 Prozent und die übrigen Gemeinden mindestens 10 Prozent.
- Über die Betriebsbeiträge der übrigen Gemeinden und über den Finanzierungsschlüssel unter den Gemeinden entscheidet die Delegiertenversammlung jeweils für eine Leistungsvertragsperiode von vier Jahren.

Erinnerung

Mit der Umsetzung des KKFG und der KKFV traten am 1. Januar 2016 (1. Juli 2015 für das TOBS) die ersten Leistungsverträge mit den 23 im Anhang der KKFV (Artikel A1-1) aufgelisteten Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung für eine Dauer von vier Jahren in Kraft. Für die zweite Vertragsperiode von 2020–2023 blieb die Liste unverändert. Für die Vertragsperiode 2020-2023 wurde im Verhandlungsmandat eine Erhöhung von 720'000 CHF (Anteil der Gemeinden: 72'000 HF) festgelegt.

Bei den darauffolgenden Verhandlungen wurde diese Obergrenze eingehalten. Die Beitragserhöhungen fielen etwas tiefer aus als geplant (CHF 20'000 weniger), da die Erhöhung für die Bieler Fototage von den Finanzierungspartnern in den

¹ Kantonales Kulturförderungsgesetz KKFG, Belex 423.11.

² Kantonale Kulturförderungsverordnung KKFV, Belex 423.411.1.

Verhandlungen letztlich nicht berücksichtigt wurde. 2019 hat die Delegiertenversammlung die Leistungsverträge für die Vertragsperiode 2020 – 2023 verabschiedet.

Die bestehenden Leistungsverträge laufen am 31. Dezember 2023 (bzw. am 30. Juni 2023 beim TOBS) aus. Vor einigen Monaten wurde in der Region BSJB darum der Prozess für die Erneuerung der Leistungsverträge 2024–2027 (dritte Vertragsperiode) in Angriff genommen.

Grundzüge der Vorlage

Die Finanzierungspartner haben von den Kulturinstitutionen im Hinblick auf die Vertragsverhandlungen die Anträge für die neue Beitragsperiode eingefordert. Dabei sind auch etliche Anträge um Beitragserhöhungen für die bisherigen und für die neu aufzunehmenden Institutionen eingegangen. In der Region BSJB erhalten die Institutionen von regionaler Bedeutung für die Periode 2020–2023 Betriebsbeiträge in der Höhe von CHF 18,4 Mio. (ohne Anteil der Stadt Solothurn von 3.1 Mio. Franken an das Theater Orchester Biel-Solothurn). Die Anträge auf Erhöhung der Beiträge belaufen sich auf insgesamt CHF 2,21 Mio., wovon CHF 0,15 Mio. auf den Berner Jura entfallen.

Unter den Finanzierungspartnern wurde eine Priorisierung der Anträge diskutiert, um die vorrangigen Probleme (strukturelle Unterfinanzierung und Personalressourcen) anzugehen. Die Finanzierungspartner sind der Ansicht, dass die Anträge der beiden neuen Institutionen prioritär sind, da es von grösster Bedeutung ist, den beiden neuen Institutionen zu ermöglichen, ihre Tätigkeit in ihrer neuen Form mit einer ausreichend soliden finanziellen Basis aufzunehmen. Bei fünf bestehenden Kulturinstitutionen wird eine geringfügige Beitragserhöhung vorgeschlagen.

2.2 Liste der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung

Liste für die Vertragsperiode 2024 - 2027

Von den aktuell 23 Kulturinstitutionen der Region BSJB auf der Liste werden in der kommenden Leistungsvertragsperiode ab 2024 (bzw. ab 1. Juli 2023 beim TOBS) 22 Institutionen weiterhin gemeinsam unterstützt:

- Theater Orchester Biel Solothurn (Standortgemeinde Biel)
- Nebia – Bienne spectaculaire (Standortgemeinde Biel)
- Stadtbibliothek Biel (Standortgemeinde Biel)
- Neues Museum Biel (Standortgemeinde Biel)
- Centre d'art Pasquart (Standortgemeinde Biel)
- Photoforum Pasquart (Standortgemeinde Biel)
- La Grenouille – Theaterzentrum junges Publikum Biel / Centre théâtre jeune public Bienne (Standortgemeinde Biel)
- Bieler Fototage (Standortgemeinde Biel)
- Festival du Film Français d'Helvétie (Standortgemeinde Biel)

- Kulturfabrik KUFA (Standortgemeinde Lyss)

- Centre de culture et de loisirs (Standortgemeinde Saint-Imier)
- Centre culturel de la Prévôté (Standortgemeinde Moutier)
- Café-Théâtre de la Tour de Rive (Standortgemeinde La Neuveville)
- Centre culturel Le Royal (Standortgemeinde Tavannes)
- Zeitschrift «Intervalles» (Standortgemeinde Plateau de Diesse)
- Musée de St-Imier (Standortgemeinde Saint-Imier)
- Musée d'Art et d'Histoire de la Neuveville (Standortgemeinde La Neuveville)
- Musée du Tour automatique et d'Histoire de Moutier (Standortgemeinde Moutier)
- Regionalbibliothek St-Imier (Standortgemeinde Saint-Imier)
- Regionalbibliothek Moutier (Standortgemeinde Moutier)
- Regionalbibliothek Tavannes (Standortgemeinde Tavannes)
- Regionalbibliothek La Neuveville (Standortgemeinde La Neuveville)

Eine Institution, die sich derzeit auf der Liste befindet, wird mit zwei anderen Institutionen zusammengeführt. Diese Institution wird in die Liste der gemeinsam unterstützten Institutionen aufgenommen und ersetzt die Institution Kultur Kreuz Nidau:

- **KartellCulturel, Biel und Nidau**

Das KartellCulturel ist der Zusammenschluss von Kultur Kreuz Nidau (KKN, eine bereits auf der Liste stehende Institution von regionaler Bedeutung mit Sitz in Nidau), Groovesound (ein Konzertveranstalter, der in verschiedenen Bieler Kulturlokalen präsent ist) und Le Singe (ein Konzert-Klub in Biel). Diese drei Organisationen arbeiteten schon seit ihrem Bestehen eng zusammen; dabei gab es jeweils auch personelle Überschneidungen. Der Zusammenschluss ist somit eine logische Entwicklung, die Synergien in den Bereichen Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit sowie eine bessere Koordination der kulturellen Veranstaltungen ermöglicht. Das KartellCulturel wird sich auf die aktuelle Programmgestaltung der drei Institutionen konzentrieren. Es will eine führende Institution für zeitgenössische Musik und Kleinkunst sein. Das KartellCulturel plant, Konzerte und Aufführungen in folgenden Bereichen anzubieten: Black Music, World Music, Jazz und Improvisationsmusik, Chansons, Rock, Pop, zeitgenössische Volksmusik, Kabarett, Spoken Word, Slam Poetry, Lesungen und Comedy. Es werden auch Kulturvermittlungsprogramme angeboten. Die kulturellen Veranstaltungen werden in den beiden bestehenden Konzertsälen des Le Singe und des KKN sowie in den Kulturlokalen organisiert, in denen Groovesound bereits jetzt seine Programme veranstaltet.

Das KartellCulturel erfüllt die Kriterien einer regional bedeutenden Kulturinstitution in Bezug auf Bedeutung, Ausstrahlung und Professionalität. Alle drei Institutionen haben seit langem eine enge Verbindung zur Region und konnten in den letzten Jahren vor der Pandemie einen stetigen Anstieg der Publikumszahlen verzeichnen. Das KKN wird bereits als Institution von

regionaler Bedeutung unterstützt, während Le Singe und Groovesound seit mehreren Jahren von der Stadt Biel und vom Kanton mit einem Beitrag an das Kulturprogramm gefördert werden. KartellCulturel ergänzt das Angebot in der Region und stärkt die kulturelle Vielfalt. Ziel ist es, pro Jahr 140 kulturelle Veranstaltungen zu organisieren und 15'000 Besucherinnen und Besucher zu empfangen. Artikel 27 KKFG sieht vor, dass die Aufgaben der Standortgemeinde von mehreren Gemeinden übernommen werden können. In diesem Fall sind es die Stadt Biel und die Gemeinde Nidau.

Eine Institution wird neu in die Liste der in der Region BSJB gemeinsam unterstützten Institutionen aufgenommen:

- **Centre Albert Anker, Ins**

Das Albert-Anker-Haus in Ins war der Wohn- und Arbeitsort des berühmten Malers Albert Anker (1831–1910). Das Atelier ist in seinem ursprünglichen Zustand erhalten, ein seltenes Zeugnis des 19. Jahrhunderts. Im Jahr 1994 wurde die Stiftung Albert-Anker-Haus gegründet, um diese wichtige Stätte und ihr Kulturgut zu erhalten. Ab 2023 gilt ein neues Konzept für den Standort: das *Centre Albert Anker*. Der Raum, der den Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung stehen wird, soll grösser und der Inhalt vielfältiger sein. Im renovierten Albert-Anker-Haus wird es möglich sein, das Atelier des Malers zu besichtigen, eine Dauerausstellung zur Geschichte von Albert Anker und seiner Zeit zu sehen und an Veranstaltungen wie Workshops oder Lesungen teilzunehmen. Die Archive, Werke und Dokumente des Malers werden in einem neuen, architektonisch innovativen Pavillon aufbewahrt und präsentiert, der 2023 eingeweiht werden soll. In diesem Kunstpavillon wird auch eine Wechselausstellung pro Jahr stattfinden. Die Institution wird das ganze Jahr über geöffnet sein und von einer Kuratorin sowie einer Facility Managerin oder einem Facility Manager professionell verwaltet. Der Betrieb des Centre Albert Anker finanziert sich derzeit ausschliesslich über einen jährlichen Beitrag der Standortgemeinde Ins und die Eigenbeiträge der Institution.

Das Centre Albert Anker erfüllt die Kriterien für eine Kulturinstitution von regionaler Bedeutung in Bezug auf Bedeutung, Ausstrahlung und Professionalität. Die Institution ist einzigartig, hat einen starken Bezug zur Region und wird seit vielen Jahren von der Gemeinde Ins finanziell unterstützt. Das Centre Albert Anker ergänzt das Angebot in der Region und stärkt die kulturelle Vielfalt. Zudem wird der Kanton Bern als zweisprachiger Kulturraum gestärkt, da die Führungen in beiden Sprachen angeboten werden. Das Centre Albert Anker soll zunächst 3'300 Besucherinnen und Besucher pro Jahr empfangen.

Insgesamt werden demnach 22 regionale Kulturinstitutionen auf der Liste beibehalten, eine Institution, die sich bereits auf der Liste befindet, wird mit zwei anderen Institutionen zusammengeführt (KartellCulturel) und eine Institution wird neu aufgenommen (Centre Albert Anker). Für die Vertragsperiode 2024–2027 umfasst die Liste damit 24 Institutionen von regionaler Bedeutung.

Kantonswechsel von Moutier

Auf den Zeitpunkt hin, zu dem die Gemeinde Moutier ihre Kantonszugehörigkeit wechselt (zurzeit vorgesehen per 2026), werden die drei in Moutier ansässigen Institutionen von der Liste gestrichen. Die Liste wird ab dann 21 Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung zählen.

Der Perimeter der Region BSJB umfasst 101 Gemeinden. Mit dem Kantonswechsel der Gemeinde Moutier wird der Perimeter um eine Gemeinde reduziert.

Konsultation zur Anpassung der Liste für die Vertragsperiode 2024 – 2027

Vom 1. Oktober 2020 bis zum 15. März 2021 hat BSJB Kultur eine Konsultation bei den Mitgliedsgemeinden durchgeführt,

- um von den insgesamt sieben Standortgemeinden eine Rückmeldung zu erhalten, ob sie für die Vertragsperiode 2024 – 2027 ihre Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung weiterhin unterstützen ;

- um von sämtlichen Mitgliedsgemeinden eine Rückmeldung zu erhalten, ob es in ihrer Gemeinde weitere Kulturinstitutionen gibt, welche ab der Periode 2024 – 2027 auf die Liste der regional bedeutenden Kulturinstitutionen aufgenommen werden sollten.

Die Konsultation hatte zum Ergebnis, dass die Standortgemeinden ihre Kulturinstitutionen während der Vertragsperiode 2024 – 2027 weiterhin unterstützen werden.

Im Rahmen der Konsultation wurden zwei Anpassungen vorgeschlagen:

- Das Kartell Culturel, welches das Kultur Kreuz Nidau ersetzt qui remplace le Kultur Kreuz à Nidau
- Das Centre Albert Anker in Ins

Die anschliessenden Abklärungen haben ergeben, dass diese beiden Institutionen die Kriterien für die Aufnahme auf die Liste für die Vertragsperiode 2024-2027 erfüllen, weshalb der Kanton vom 10. Dezember 2021 bis am 2. März 2022 eine weitere Konsultation durchführte, um die in der kantonalen Kulturverordnung aufgeführte Liste anpassen zu können.

Von den insgesamt 101 konsultierten Gemeinden haben 56 Gemeinden und drei Partner (Bernjurassischer Rat BJR; Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel RFB; Gemeindeverband Kulturförderung BSJB) geantwortet. 54 Gemeinden mit einem Total von 107 Stimmen hiessen die Änderungsvorschläge der Bildungs- und Kulturdirektion gut. Eine dieser Gemeinden schlug für die 10 % zulasten der Gemeinden eine neue Aufteilung vor und drei andere knüpften die Änderung der KKFV an eine Nichterhöhung des Pro-Kopf-Beitrags. Eine Gemeinde stimmte den Änderungen vorbehaltlich ihrer finanziellen Möglichkeiten zu. Zwei Seeländer Gemeinden, die drei Stimmen vereinen, stimmten den Änderungsvorschlägen nur teilweise zu: Während sie die Beibehaltung der aktuellen Institutionen auf der Liste befürworteten, lehnten sie die Aufnahme der zwei neuen Institutionen ab. Der BJR, der RFB und der Gemeindeverband Kulturförderung BSJB stimmten den Vorschlägen der Bildungs- und Kulturdirektion zu. Der RFB präziserte, dass in den Leistungsverträgen zwingend Bestimmungen zur Beachtung der Zweisprachigkeit zu integrieren seien.

2.3 Controlling der Kulturverträge 2020-2023

Die Leistungsverträge 2020 – 2023 beinhalten auch Vorgaben zur Qualitätssicherung. Die Institutionen reichen jährlich ihre Reportingunterlagen sowie das Budget ein. In einem Evaluationsgespräch der Beitraggeber mit den Institutionen werden die erbrachten Leistungen, die Erreichung von Zielen und die anstehenden Herausforderungen besprochen. Das Gespräch wird von der jeweiligen Standortgemeinde bzw. im Berner Jura von CJB organisiert und geleitet. Seitens BSJB Kultur nimmt jeweils ein Vorstandsmitglied am Gespräch teil. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass sich diese Form der Begleitung der Institutionen bewährt.

3 Leistungsverträge 2024 - 2027

3.1 Eckwerte

Resultate der Vorverhandlungen

Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern ERZ, die Standortgemeinden und der Vorstand von BSJB Kultur haben die finanziellen Eckwerte für die Kulturverträge 2024 - 2027 in mehreren Schritten vorbereitet. Für die Kulturinstitutionen im Berner Jura hat auf Wunsch der Standortgemeinden der CJB die Federführung übernommen. Die im vorliegenden Kapitel präsentierten Zahlen sind das Resultat dieser Vorarbeiten. Sie sind als „Verhandlungsmandat“ der Finanzierungsträger zu verstehen – das heisst als finanzielle Obergrenze bis zu der die Finanzierungsträger bereit sind gemeinsam mit den Kulturinstitutionen die Leistungsverträge 2024 - 2027 auszuhandeln.

Die Zustimmung der zuständigen Organe der jeweiligen Finanzierungspartner für die hier präsentierten finanziellen Eckwerten ist teilweise bereits erfolgt:

- Der Kantons Bern hat per Regierungsratsentscheid den hier präsentierten finanziellen Eckwerten zugestimmt.
- Betreffend der Kulturverträge im Seeland haben die Gemeinderäte der Standortgemeinden Lyss und Nidau den hier präsentierten Eckwerten zugestimmt.
- Betreffend der Kulturverträge im Berner Jura hat die Plenarversammlung von CJB den hier präsentierten finanziellen Eckwerten zugestimmt.
- Betreffend der Kulturverträge in Biel hat der Gemeinderat von Biel den hier präsentierten finanziellen Eckwerten zugestimmt.

Der Vorstand von BSJB Kultur unterstützt die hier präsentierten finanziellen Eckwerte ebenfalls. Er beantragt den Mitgliedsgemeinden im Rahmen der Delegiertenversammlung vom 23. August 2022 diesen zuzustimmen.

Kostenanteil der Finanzierungsträger

Die 24 Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung sollen analog zur Leistungsvertragsperiode 2020 - 2023 gemeinsam durch die Standortgemeinde, den Kanton und die übrigen Gemeinden finanziell unterstützt werden. Das KKFG legt für den Kanton einen fixen Finanzierungsanteil am Betriebsbeitrag von 40 Prozent (bzw. 20 Prozent bei Regionalbibliotheken) fest. Für die Anteile der Standortgemeinde (höchstens 50 Prozent) und der übrigen Gemeinden der Region (mindestens 10 Prozent) lässt das Gesetz einen Handlungsspielraum offen. Die Finanzierungsträger schlagen vor, den Anteil der übrigen Gemeinden analog zur Leistungsvertragsperiode 2020 - 2023 weiterhin auf 10 Prozent festzulegen.

Inhalt der Leistungsverträge

Den Leistungsverträgen liegt ein Muster-Leistungsvertrag zu Grunde, der 2015 vom Amt für Kultur in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Biel erarbeitet wurde und für alle 23 Kulturinstitutionen angewendet wird. Der Leistungsvertrag regelt

- die Leistungen und strategischen Vorhaben der Institution
- die Höhe des Betriebsbeitrags und dessen Verwendung
- die Mess- und Sollwerte für die Zielerfüllung
- die Berichterstattung und das jährliche Reporting-Gespräch mit den Finanzierungsträgern
- die Konfliktregelung
- Inkrafttreten, Geltungsdauer, Änderung und Kündigung.

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem Muster-Leistungsvertrag in der Vertragsperiode 2020 - 2023 sind für die Periode 2024 - 2027 keine grundsätzlichen Anpassungen vorgesehen. Die konkreten Leistungsbeschreibungen der einzelnen Institutionen werden auf Basis des Muster-Leistungsvertrags ausgehandelt.

Federführung bei der Aushandlung der Leistungsverträge

Die Federführung bei der Vorbereitung der Leistungsverträge obliegt den Standortgemeinden, welche auch die Verhandlungen mit den Kulturinstitutionen führen. Für die Kulturinstitutionen im Berner Jura übernimmt auf Wunsch der Gemeinden der CJB die Federführung. Das Amt für Kultur und die jeweils fürs Controlling einer Kulturinstitution zuständigen Vorstandsmitglieder von BSJB Kultur werden in geeigneter Weise in den Verhandlungsprozess einbezogen.

BSJB Kultur als Clearingstelle

Bestens bewährt hat sich in der laufenden Vertragsperiode das zentrale Inkasso der jährlich geschuldeten Gemeindebeiträge durch die Geschäftsstelle von BSJB Kultur. Jeweils im Januar stellt die Geschäftsstelle bei den Gemeinden von BSJB Kultur Rechnung und leitet – sobald alle Zahlungen eingetroffen sind – die Betriebsbeiträge an die Kulturinstitutionen weiter. Dadurch werden sowohl die Institutionen als auch die Gemeinden massgeblich administrativ entlastet. Zu beachten ist, dass im Konfliktfall nicht der Gemeindeverband in der Zahlungspflicht steht, sondern die Gemeinde.

3.2 Höhe der Betriebsbeiträge

In der laufenden Vertragsperiode 2020 - 2023 betragen die Betriebsbeiträge an die 23 Kulturinstitutionen insgesamt 18.1 Mio. Franken (ohne Anteil der Stadt Solothurn von 3.1 Mio. Franken an das Theater Orchester Biel-Solothurn, der nicht Teil des Leistungsvertrags ist; Anteil BSJB Kultur 1.84 Mio. Franken).

Umfrage bei den Institutionen für die Betragsperiode 2024-2027

Im zweiten Halbjahr 2021 wurden die Institutionen von den Standortgemeinden (bzw. im Berner Jura vom CJB) aufgefordert die Finanz- und strategische Planung für die Periode 2024 - 2027 einzureichen. Folgende Anträge der Institutionen sind eingegangen:

- Kulturinstitutionen in Biel: Die Kulturinstitutionen beantragten Erhöhungen von insgesamt 1.86 Mio. Franken pro Jahr.
- Kulturinstitution in Biel-Nidau: das KartellCulturel beantragte eine Erhöhung von 114'300 pro Jahr
- Kulturinstitutionen im Seeland: Die KUFA beantragte gleichbleibende Beiträge, und das Centre Albert Anker eine Erhöhung von 70'000CHF pro Jahr.
- Kulturinstitutionen im Berner Jura: Die Kulturinstitutionen im Berner Jura beantragten Erhöhungen von insgesamt 147'685 Franken pro Jahr

Insgesamt wurden Begehren im Umfang von 2.19 Mio. Franken gestellt, was einer Erhöhung der Betriebsbeiträge um 12 Prozent entsprechen würde. Zusammenfassend sind insbesondere folgende Gründe geltend gemacht worden:

- Strukturelle Defizite
- Zusätzliche Professionalisierungen (u.a. Nachfolgeregelungen, Erhöhung des Stellenetats)
- Übernahme zusätzlicher Aufgaben / kulturelle Angebote
- Mieterhöhungen

Diese Begehren wurden von den Finanzierungspartner in mehrereren Schritten sorgfältig geprüft und beurteilt. Auch mit Blick auf die aktuelle finanzielle Lage des Kantons, der Stadt Biel und vieler Gemeinden haben sie sich auf die dringendsten und prioritären Erhöhungsgesuche verständigt.

Übersicht Verhandlungsmandat Betriebsbeiträge 2024 - 2027

BSJB Kultur

Vertragsperiode 2024-27

**Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung BSJB
Verhandlungsmandat 2024-2027**

	Standortgemeinde, Kanton und übrige Gemeinden zusammen			nur übrige Gemeinden	
	Vertragsperiode 2020-2023	Vorgesehene Beitragserhöhung	Vertragsperiode 2024-2027	Anteil	Betrag
Kulturinstitutionen in Biel	15'830'202	291'400	16'121'602		1'612'160
Theater Orchester Biel Solothurn *	7'985'435	0	7'985'435	10.0%	798'543
Nebia Biel	976'500	0	976'500	10%	97'650
Stadtbibliothek Biel	2'852'967	0	2'852'967	10%	285'297
Neues Museum Biel	1'912'500	0	1'912'500	10%	191'250
CentrePasquArt	1'024'700	0	1'024'700	10%	102'470
Photofoum PasquArt	246'500	0	246'500	10%	24'650
Théâtre de la Grenouille	485'800	0	485'800	10%	48'580
Bieler Fototage	122'900	20'000	142'900	10%	14'290
Festival du Film Français d'Helvétie	222'900	0	222'900	10%	22'290
KartellCulturel, Teil Biel		271'400	271'400	10%	27'140
Kulturinstitutionen im Seeland	300'000	150'000	450'000		45'000
KartellCulturel, Teil Nidau	60'000	40'000	100'000	10%	10'000
Kulturfabrik KUFA Lyss	240'000	0	240'000	10%	24'000
Centre Albert Anker	0	110'000	110'000	10%	11'000
Kulturinstitutionen im Berner Jura	1'974'706	49'200	2'023'906		230'498
Café Théâtre de la Tour de Rive (La Neuveville)	49'775	0	49'775	10%	4'978
Musée d'Art et d'Histoire de La Neuveville	62'000	15'700	77'700	10%	7'770
Bibliothèque régionale de La Neuveville	232'500		232'500	10%	23'250
Centre culturel de la Prévoté (Moutier)	180'000	0	180'000	10%	18'000
Musée du Tour automatique et d'Histoire de Moutier	124'416	0	124'416	10%	12'442
Bibliothèque régionale de Moutier	215'000	0	215'000	10%	21'500
Revue Intervalles (Plateau de Diesse)	72'000	0	72'000	49%	35'307
Centre de culture et de loisirs (Saint-Imier)	270'490	0	270'490	10%	27'049
Musée de Saint-Imier	260'400	10'000	270'400	10%	27'040
Bibliothèque régionale de Saint-Imier	192'000	11'500	203'500	10%	20'350
Centre culturel Le Royal (Tavannes)	123'625	0	123'625	10%	12'363
Bibliothèque régionale de Tavannes	192'500	12'000	204'500	10%	20'450
Kulturinstitutionen total	18'104'908	490'600	18'595'508		1'887'658

* ohne Anteil der Stadt Solothurn (28%, 3'110'017 Franken)

Die vom Vorstand von BSJB Kultur in Absprache mit den übrigen Beitragsgebern beantragte Erhöhung der Beiträge um 2.6 Prozent führt zu einer Erhöhung des Beitrags der Regionsgemeinden von 1.839 Mio. Franken auf 1.887 Mio. Franken (+ 49'100 Franken) pro Jahr.

Diese Erhöhung ist für den Vorstand von BSJB Kultur als Verhandlungsmandat vertretbar, insbesondere auch aufgrund des Bevölkerungswachstums: Die Bevölkerungszahl gemäss FILAG (mittlere Wohnbevölkerung der drei dem Vollzugsjahr vorangegangenen Jahre)³ ist von Vollzugsjahr 2018 (223'118 Einwohner/innen) bis Vollzugsjahr 2020 (230'005 Einwohner/innen) um 6'817 Einwohner/innen gestiegen (+ 3 Prozent). Dies führt dazu, dass sich insgesamt der Pro-Kopf-Beitrag trotz der für das Verhandlungsmandat vorgeschlagenen Erhöhung der Betriebsbeiträge nur sehr gering verändert (siehe Kap. 4.3).

Aus Sicht des Vorstands wäre ein konsequentes Festhalten an den bisherigen Beiträgen und damit die Abweisung sämtlicher Erhöhungsanträgen in den Verhandlungen mit den übrigen Beitragsgebern weder durchsetzbar gewesen, noch hätte der Vorstand seine Verantwortung gegenüber den Institutionen wahrgenommen.

Der Kantonswechsel von Moutier wird spätestens im Jahr 2026 vollzogen, mitten in der neuen Leistungsvertragsperiode. Sobald der Kantonswechsel vollzogen ist, laufen die Leistungsbeiträge des Kantons an die Kulturinstitutionen in Moutier aus und die Gemeinden der Region sind nicht mehr verpflichtet ihren Anteil an die drei Kulturinstitutionen mitzufinanzieren. Wie die übrigen Gemeinden im Berner Jura beteiligt sich Moutier aktuell an der Mitfinanzierung der übrigen Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung in Biel und im Berner Jura. Diese Mitfinanzierung läuft ebenfalls aus, sobald der Kantonswechsel vollzogen ist. In der Summe bedeuten diese beiden Anpassungen eine leichte finanzielle Reduktion für die Gemeinden in der Teilregion Biel-Berner Jura.

Vorgesehene Betriebsbeitragserhöhungen 2024 - 2027

in Biel

- **Bieler Fototage:** Die Bieler Fototage beantragen eine Beitragserhöhung um CHF 35'000, um Vergütung der Künstlerinnen und Künstler systematisch zu gestalten, die Vergütung von weiteren Fachleute (Techniker/-innen, Hausmeister/-innen, Kulturvermittler/-innen), mit denen das Festival zusammenarbeitet, zu erhöhen, die tiefen Löhne der zwei angestellten Personen anzuheben und die Angebote der Kulturvermittlung auszubauen. Der Gemeindeverband und die Finanzierungspartner erachten dieses Anliegen als prioritär und schlagen eine Erhöhung um CHF 20'000 pro Jahr (Anteil Gemeinde: CHF 2'000 pro Jahr) vor, um sich an der systematischen Gestaltung der Vergütung für Künstlerinnen und Künstler sowie an den Lohnmassnahmen zu beteiligen. Die Entwicklung neuer Vermittlungsangebote wird als weniger prioritär erachtet. Die im Rahmen des vorangehenden Verhandlungsmandats für die Periode 2020–2023 vorgesehene kantonale Erhöhung um CHF 8'000 wurde letztlich nicht in den Leistungsvertrag aufgenommen, da das Projekt einer Fusion mit dem Photoforum aufgegeben wurde. Die im Rahmen des Vertrags 2016–2019 vereinbarten Leistungen wurden erfüllt. Die Austragung des Festivals 2020 musste aufgrund der Covid-19-Pandemie auf 2021 verschoben werden.

in Biel und Nidau

- **KartellCulturel:** Das KartellCulturel soll aus der geplanten Zusammenführung des Kultur Kreuz Nidau (eine derzeit auf der Liste stehende Institution von regionaler Bedeutung mit Sitz in Nidau), Groovesound (Veranstalter von Konzerten in verschiedenen Kulturlokalen in Biel) und Le Singe (Konzertsaal in Biel) entstehen. Die drei Institutionen, die künftig das KartellCulturel bilden werden, funktionieren derzeit dank erheblicher ehrenamtlicher Arbeit der Angestellten. Das KartellCulturel beantragt einen Beitrag von insgesamt CHF 420'000, um die Institution zu professionalisieren, indem die Arbeitsbedingungen der Angestellten und der externen Techniker verbessert und akzeptable Lohnbedingungen für die neue Generation von ausgebildeten Angestellten geschaffen werden. Dies bedeutet eine Beitragserhöhung um insgesamt CHF 134'300 im Vergleich zur aktuellen Unterstützung der drei Institutionen (tripartite Unterstützung für das Kultur Kreuz Nidau und Unterstützung der Kulturprogramme von Le Singe und Groovesound durch die Stadt Biel und den Kanton). Der Gemeindeverband und die Finanzierungspartner schlagen eine Erhöhung um CHF 85'000 pro Jahr vor (311'400, wenn

³ siehe www.fin.be.ch/fin/de/index/finanzen/finanzen/statistik/bevoelk/wohnbevoelkerungfilag.html

man die aktuellen Subventionsbeiträge durch die Standortgemeinden und den Kanton an das Le Singe, Groovesound und die 20'000 CHF zusätzliche Finanzierung, welche die Stadt Nidau seit 2022 ans Kultur Kreuz Nidau bezahlt, berücksichtigt) (Anteil Gemeinden: 31'140 CHF), um diesem Professionalisierungsbedarf gerecht zu werden. Es ist sehr wichtig, dass die Institution ihre Aktivitäten in ihrer neuen Form mit einer ausreichend soliden finanziellen Basis aufnehmen kann. Derjenige Teil des Antrags, der eine Beitragserhöhung für die Produktion neuer Aufführungsformate und den Ausbau der Kulturvermittlung betrifft, wird als nicht prioritär erachtet. Das Kultur Kreuz Nidau hat in den Jahren 2020–2023 keine Beitragserhöhung erhalten.

Die im Rahmen des Vertrags 2016–2019 mit dem Kultur Kreuz Nidau vereinbarten Leistungen wurden erfüllt. Im ersten Jahr des laufenden Vertrags 2020–2023 konnten die Soll-Werte einiger Leistungen aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht vollständig erreicht werden (Anzahl Aufführungen).

im Seeland

- **Centre Albert Anker:** Das Centre Albert Anker macht den umfangreichen Nachlass von Albert Anker, den es betreut und verwaltet, der Öffentlichkeit zugänglich. Das Centre Albert Anker beantragt einen Beitrag von insgesamt CHF 120'000, um seine Aktivitäten professionell verwalten zu können, indem es eine Kuratorin, die für die Erhaltung und Präsentation der Kunst- und Kulturgüter verantwortlich ist, sowie einen Facility Manager anstellt. Dies bedeutet eine Erhöhung um CHF 70'000 pro Jahr im Vergleich zur derzeitigen Finanzierung der Institution durch die Gemeinde Ins (110'000 CHF mit der aktuellen Subvention der Gemeinde Ins). Der Betrieb des Centre Albert Anker wird derzeit ausschliesslich durch einen jährlichen Beitrag der Standortgemeinde Ins und durch die eigenen Einnahmen der Institution finanziert. Der Gemeindeverband und die Finanzierungspartner erachten dieses Anliegen als vorrangig und schlagen eine Erhöhung um CHF 60'000 (Anteil Gemeinden: CHF 11'000) für die Professionalisierung der Aktivitäten des neuen Zentrums vor. Die Teilregion Seeland kommt mit dem Centre Albert Anker in den Genuss einer dritten Institution von regionaler Bedeutung, die ein attraktives Kulturangebot in einem innovativen Rahmen anbietet.

im Berner Jura

- Der Bernjurassische Rat beschliesst gemäss Artikel 15 Absatz 3 des Sonderstatutgesetzes (SStG) an Stelle des Regierungsrates über Leistungsverträge mit Kulturinstitutionen nach Artikel 22 des Kantonalen Kulturförderungsgesetzes vom 12. Juni 2012 (KKFG), die sich im Berner Jura befinden, sowie über die damit verbundenen Ausgaben. Er hat seine eigenen Prioritäten gesetzt und möchte für vier der zwölf auf der Liste aufgeführten Institutionen der Region Erhöhungen von insgesamt CHF 49'200 pro Jahr (Anteil Gemeinden: 4'920 CHF) bewilligen. Die Leistungsverträge mit den drei in Moutier ansässigen Kulturinstitutionen werden mit dem Wechsel der Kantonszugehörigkeit der Gemeinde Moutier hinfällig. Eine entsprechende Bestimmung wird in die Leistungsverträge 2024–2027 der regional bedeutenden Institutionen von Moutier aufgenommen. Eine spezifische Regelung wird ausgearbeitet und in die Leistungsverträge mit den anderen regional bedeutenden Institutionen des Berner Juras und von Biel/Bienne eingefügt, um eine Übernahme und Verteilung der Beiträge der Gemeinde Moutier an diese Institutionen auf die anderen Gemeinden der Teilregion Biel/Bienne-Jura bernois zu gewährleisten, sobald die Gemeinde Moutier die Kantonszugehörigkeit wechselt.

4 Perimeter für die Finanzierung und Finanzierungsschlüssel

4.1 Perimeter

Ein Gemeindeverband mit zwei Teilregionen

Seit 2016 beteiligen sich alle Gemeinden der Region Biel-Seeland-Berner Jura an der Finanzierung der Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung:

- Die Kulturinstitutionen in der Zentrumsstadt Biel werden von allen Gemeinden mitfinanziert.

Der Finanzierungsschlüssel für die Vertragsperiode 2016 - 2019 wurde in einem breit abgestützten Prozess ausgehandelt und blieb in der Vertragsperiode 2020 – 2023 unverändert. Der Vorstand von BSJB Kultur schlägt den Delegierten vor, für die Vertragsperiode 2024 - 2027 am bestehenden Finanzierungsschlüssel festzuhalten.

Finanzierungsschlüssel für die Kulturinstitutionen im Seeland

An der Finanzierung der zwei Kulturinstitutionen im Seeland beteiligen sich alle Gemeinden der Teilregion Biel-Seeland (eingeschlossen die Stadt Biel und die Gemeinde Evillard).

Auf eine Abstufung der Pro-Kopf-Beiträge wird im Sinne der regionalen Solidarität und aus praktischen Gründen verzichtet. Die Kosten werden gleichmässig auf alle Gemeinden (ausgenommen die jeweilige Standortgemeinde) verteilt.

Für die Kulturinstitution KartellCulturel Mit den beiden Standortgemeinden Biel und Nidau gilt eine Speziallösung: Die Seeländer Gemeinden beteiligen sich entsprechend dem Finanzierungsschlüssel für die Kulturinstitutionen mit 10% der Finanzierung, welche den Teil Nidau betrifft (im Verhältnis zum Beitrag, den die Gemeinde Nidau als eine von zwei Standortgemeinden leistet).

- Die von den einzelnen Gemeinden zu leistenden Betriebsbeiträge sind aus Anhang 1 ersichtlich.

Finanzierungsschlüssel für die Kulturinstitutionen im Berner Jura

An der Finanzierung der 12 Kulturinstitutionen im Berner Jura beteiligen sich alle Gemeinden der Teilregion Biel-Berner Jura (eingeschlossen die Stadt Biel und die Gemeinde Evillard).

Auf eine Abstufung der Pro-Kopf-Beiträge wird im Sinne der regionalen Solidarität und aus praktischen Gründen verzichtet. Die Kosten werden gleichmässig auf alle Gemeinden (ausgenommen die jeweilige Standortgemeinde) verteilt.

Eine besondere Regelung gilt für die Zeitschrift „Intervalles“: Kanton und Gemeinden übernehmen je 50 Prozent der Kosten, wobei der Anteil der Gemeinden gleichmässig auf alle Gemeinden (eingeschlossen die Standortgemeinde) verteilt wird. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass eine Zeitschrift nicht in gleichem Mass zur Ausstrahlung einer Standortgemeinde beiträgt wie eine Kulturinstitution.

- Die von den einzelnen Gemeinden zu leistenden Betriebsbeiträge sind aus Anhang 2 ersichtlich.

Finanzierungsschlüssel für die Kulturinstitutionen in Biel

An der Finanzierung der 9 Kulturinstitutionen in Biel beteiligen sich alle Gemeinden der Region Biel-Seeland-Berner Jura (ohne die Standortgemeinde Biel).

Grundlage des vorliegenden Finanzierungsschlüssels ist der Finanzierungsschlüssel, der bei der Regionalen Kulturkonferenz (RKK) im Seeland bis zur Gründung von BSJB Kultur angewendet wurde, um die Kulturinstitutionen in Biel zu unterstützen.⁵ Der Finanzierungsschlüssel basiert auf einer Zoneneinteilung nach Erreichbarkeit und umfasst vier Zonen. Als Kriterium dient die Fahrzeit nach Biel mit dem Auto. Auf die Berücksichtigung der Fahrzeit mit dem öffentlichen Verkehr wurde verzichtet, weil die ÖV-Erschliessung der Gemeinden sehr unterschiedlich ist, was zu unerwünschten Verzerrungen führt.

Es werden drei Kategorien unterschieden: Fahrzeit mit dem Auto unter 15 Minuten, Fahrzeit zwischen 15 und 30 Minuten sowie Fahrzeit über 30 Minuten. Jede Kategorie entspricht einer Zone. Die Kategorie mit Fahrzeit unter 15 Minuten wird in zwei Zonen aufgeteilt. Diese Aufteilung wird vorgenommen, weil eine Reduktion von heute vier auf drei Zonen bei zehn RKK-Gemeinden zu einer erheblichen Mehrbelastung führen würde.

⁵ siehe Botschaft zur Vertragsperiode 2016 – 2019: www.bsjb.ch/downloads

4.3 Jährliche Betriebsbeiträge der Gemeinden

Die untenstehende Tabelle zeigt die von den Gemeinden in der aktuellen Vertragsperiode 2020- 2023 zu leistenden durchschnittlichen Pro-Kopf-Betriebsbeiträge nach dem in Kap. 4.1 und 4.2 beschriebenen Finanzierungsschlüssel.

Pro-Kopf-Betriebsbeiträge der Gemeinden 2020-2023 pro Kopf

		Institutionen im Seeland	Institutionen im Berner Jura	Institutionen in Biel	Total (Pro-Kopf-Beiträge)
Zone 1	Seeland	0.19 Franken	-	20.55 Franken	20.74 Franken
Zone 2	Seeland	0.19 Franken	-	11.74 Franken	11.93 Franken
	Berner Jura	-	2.06 Franken	10.27 Franken	12.33 Franken
Zone 3	Seeland	0.19 Franken	-	5.87 Franken	6.06 Franken
	Berner Jura	-	2.06 Franken	4.4 Franken	6.46 Franken
Zone 4	Berner Jura	-	2.06 Franken	2.94 Franken	5.00 Franken

Die untenstehende Tabelle beinhaltet die gemäss Kap. 3 beantragten Betriebsbeitrags erhöhungen unter Berücksichtigung der aktualisierten Bevölkerungszahl gemäss FILAG und der Beibehaltung des Finanzierungsschlüssels.

Pro-Kopf-Betriebsbeiträge der Gemeinden gemäss Verhandlungsmandat Periode 2024-2027

		Institutionen im Seeland	Institutionen im Berner Jura	Institutionen in Biel	Total (Pro-Kopf-Beiträge)
Zone 1	Seeland	0.28 Franken	-	20.19 Franken	20.47 Franken
Zone 2	Seeland	0.28 Franken	-	11.54 Franken	11.82 Franken
	Berner Jura	-	2.07 Franken	10.10 Franken	12.17 Franken
Zone 3	Seeland	0.28 Franken	-	5.77 Franken	6.05 Franken
	Berner Jura	-	2.07 Franken	4.33 Franken	6.40 Franken
Zone 4	Berner Jura	-	2.07 Franken	2.88 Franken	4.95 Franken

Im Vergleich zur Vertragsperiode 2020 - 2023 sind die Abweichungen der durchschnittlichen Pro-Kopf-Beiträge gemäss vorgesehenem Verhandlungsmandat für die Vertragsperiode 2024 - 2027 gering. Insgesamt steigt der durchschnittliche Pro-Kopf-Beitrag der Gemeinden Biel-Seeland an die Kulturinstitutionen im Seeland (von 0.19 auf 0.28 Franken), während der derjenige der Gemeinden Biel-Jura bernois an die Kulturinstitutionen im Berner Jura konstant bleibt (von 2.06 auf 2.07 Franken). Gleichzeitig sinken die durchschnittlichen Pro-Kopf-Beiträge der Gemeinden im Seeland und im Jura bernois an die Kulturinstitutionen in Biel leicht. Die Pro-Kopf-Beiträge im Total setzen sich aus den vorgeschlagenen Betriebsbeitrags-erhöhungen im Seeland, Berner Jura und Biel, den aktualisierten Bevölkerungszahlen gemäss FILAG sowie der Zoneneinteilungen gemäss dem Finanzierungsschlüssel zusammen. In der Summe bedeuten die Anpassungen eine leichte finanzielle Reduktion für die Gemeinden in der Teilregion Biel-Berner Jura.

- Die von den einzelnen Gemeinden insgesamt zu leistenden Betriebsbeiträge sind aus Anhang 4 ersichtlich.

5 Weiteres Vorgehen

Termine, Vorgehensplan, Organisation, Zuständigkeiten

Sobald Finanzierungspartner ihr Verhandlungsmandat erhalten haben, können die Verhandlungen über die neuen Leistungsvereinbarungen beginnen. Die Standortgemeinden haben bei den Verhandlungen den Lead und beziehen die anderen Partner zeitgerecht und angemessen in die Arbeiten ein. Die Verhandlungen sollten bis Ende 2022 abgeschlossen sein. Das Zustimmungsverfahren für die neuen Verträge 2024–2027 (bzw. 1.7.2023 bis 30.6.2027 für das TOBS) läuft im ersten Halbjahr 2023. Die Standortgemeinden werden die Leistungsverträge ihren zuständigen Organen vorlegen (teilweise müssen Volksabstimmungen durchgeführt werden). Die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands wird im März 2023 über die Verträge abstimmen, wobei eine Referendumsfrist von drei Monaten gilt. Abschliessend werden die neuen Verträge im Juni 2023 dem Regierungsrat vorgelegt.

Wann	Was	Wer
Bis Dezember 2022	Durchführung der Verhandlungen und Finalisierung der Leistungsverträge 2024 - 2027	Standortgemeinden (Lead), Kanton, Vorstand BSJB, CJB (für Kulturinstitutionen im Berner Jura), Kulturinstitutionen
Januar – März 2023	Genehmigung der Verträge bzw. der Verpflichtungskredite	Kulturinstitutionen und Standortgemeinden
März 2023	Genehmigung der Verträge, anschliessend Referendumsfrist	Delegiertenversammlung BSJB Kultur
Juni 2023	Volksabstimmung zu den Verpflichtungskrediten	Stadt Biel
Juni 2023	Genehmigung der Verträge	Regierungsrat Kanton Bern / CJB (für die Institutionen im Berner Jura)
1. Juli 2023	Inkrafttreten des Leistungsvertrags mit dem Theater Orchester Biel-Solothurn	
1. Januar 2024	Inkrafttreten der übrigen Leistungsverträge	

6 Anträge

Ein vielfältiges Kulturangebot und Institutionen mit weitreichender Ausstrahlung sind ein wichtiger Beitrag an die Lebensqualität und die Standortattraktivität der ganzen Region. Mit dem KKFG verpflichtet sich der Kanton zu einer massgeblichen und dauerhaften Finanzierung der regional bedeutenden Kulturinstitutionen. Die solidarische Mitfinanzierung durch die Gemeinden im Umfang von 10 Prozent stärkt die regionale Verankerung der Institutionen. Die vierjährigen Leistungsverträge geben den Kulturinstitutionen Planungssicherheit und ermöglichen eine periodische Überprüfung der Leistungen und der Abgeltung. Die jährlichen Reporting-Gespräche fördern den Dialog zwischen Institutionen und Finanzierungsträgern und gewährleisten, dass Risiken und Probleme frühzeitig erkannt werden.

Mit Beschluss vom 5. Juli 2022 und im Hinblick auf die anstehenden Verhandlungen mit den 24 regional bedeutenden Kulturinstitutionen für die Leistungsverträge 2024 - 2027 stellt der Vorstand zuhanden der Delegiertenversammlung vom 23. August 2022 folgende Anträge:

1. Der Kostenanteil von BSJB Kultur an die Betriebsbeiträge von 49 Prozent an das Revues Intervalle und 10 Prozent an die übrigen Kulturinstitutionen wird gemäss Kap. 2 für die Vertragsperiode 2024 - 2027 beibehalten.
2. Der Finanzierungsschlüssel wird gemäss Kap. 4 für die Vertragsperiode 2024 - 2027 beibehalten.
3. Der Vorstand wird beauftragt im Rahmen der Verhandlungen mit den Kulturinstitutionen in Biel gemäss Kap. 3 auf Subventionserhöhungen von maximal 291'400 Franken pro Jahr (29'140 Franken für BSJB Kultur) einzutreten.
4. Der Vorstand wird von den Delegierten des Seelands beauftragt im Rahmen der Verhandlungen mit den Kulturinstitutionen im Seeland gemäss Kap. 3 auf Subventionserhöhungen von maximal 150'000 Franken pro Jahr (15'000 CHF für BSJB Kultur) einzutreten.
5. Der Vorstand wird von den Delegierten des Berner Juras beauftragt im Rahmen der Verhandlungen mit den Kulturinstitutionen im Berner Jura gemäss Kap. 3 auf Subventionserhöhungen von maximal 49'200 Franken pro Jahr (4'920 CHF für BSJB Kultur) einzutreten.

Anhang I: Vorgesehene Betriebsbeiträge an die Kulturinstitutionen im Seeland 2024-2027

Gemeinde	I Vertragsperiode 2024-2027		II Standortgemeinde Lyss		III Standortgemeinde Nidau		IV Standortgemeinde Ins		V Total	VI Total	VII Total
	Wohnbevölkerung FILAG 2021	Gewichtung	Gewichtete Wohnbevölkerung	Beitrag an Kulturfabrik KUFA Lyss	Gewichtete Wohnbevölkerung	Beitrag an Kartell/Culturel Nidau (ehem. Kultur Kreuz Nidau)	Gewichtete Wohnbevölkerung	Beitrag an Centre Albert Anker	Jährlicher Betriebsbeitrag 2024-2027	Jährlicher Betriebsbeitrag 2020-2023	Differenz
Aarberg	4'614	1.0	4'614	688	4'614	403	4'614	294	1'385	850	534
Aegerten	2'158	1.0	2'158	322	2'158	188	2'158	137	648	367	281
Arch	1'616	1.0	1'616	241	1'616	141	1'616	103	485	295	190
Bargen	1'015	1.0	1'015	151	1'015	89	1'015	65	304	189	116
Bellmund	1'659	1.0	1'659	247	1'659	145	1'659	106	498	308	190
Biel/Bienne	55'015	1.0	55'015	8'200	0	0	55'015	3'504	11'703	10'182	1'521
Brügg	4'261	1.0	4'261	635	4'261	372	4'261	271	1'279	804	475
Brüttelen	590	1.0	590	88	590	52	590	38	177	111	66
Bütigen	877	1.0	877	131	877	77	877	56	263	156	107
Bühl	472	1.0	472	70	472	41	472	30	142	81	61
Büren a.A.	3'551	1.0	3'551	529	3'551	310	3'551	226	1'066	668	398
Diessbach	1'001	1.0	1'001	149	1'001	87	1'001	64	300	189	112
Dotzigen	1'484	1.0	1'484	221	1'484	130	1'484	95	445	277	168
Epsach	328	1.0	328	49	328	29	328	21	99	63	36
Erlach	1'412	1.0	1'412	210	1'412	123	1'412	90	424	266	158
Evilard	2'674	1.0	2'674	398	2'674	234	2'674	170	802	486	317
Finsterhennen	577	1.0	577	86	577	50	577	37	173	105	69
Gals	832	1.0	832	124	832	73	832	53	250	149	100
Gampelen	964	1.0	964	144	964	84	964	61	289	163	126
Grossaffoltern	3'026	1.0	3'026	451	3'026	264	3'026	193	908	565	343
Hagneck	412	1.0	412	61	412	36	412	26	124	77	46
Hemrigen	323	1.0	323	48	323	28	323	21	97	57	40
Ins	3'609	1.0	3'609	538	3'609	315	Standortgemeinde	853	656	197	
Ipsach	3'973	1.0	3'973	592	3'973	347	3'973	253	1'192	767	426
Jens	650	1.0	650	97	650	57	650	41	195	129	66
Kallnach	2'213	1.0	2'213	330	2'213	193	2'213	141	664	427	237
Kappelen	1'416	1.0	1'416	211	1'416	124	1'416	90	425	252	173
Lengnau	5'208	1.0	5'208	776	5'208	455	5'208	332	1'563	928	635
Leuzigen	1'280	1.0	1'280	191	1'280	112	1'280	81	384	238	146
Ligerz	550	1.0	550	82	550	48	550	35	165	105	60
Lüscherz	557	1.0	557	83	557	49	557	35	167	102	65
Lyss	15'309	1.0	Standortgemeinde	15'309	1'337	15'309	975	2'312	524	1'788	
Meienried	53	1.0	53	8	53	5	53	3	16	10	6
Meinisberg	1'310	1.0	1'310	195	1'310	114	1'310	83	393	254	139
Merzigen	395	1.0	395	59	395	34	395	25	118	76	43
Mörigen	877	1.0	877	131	877	77	877	56	263	164	99
Müntschemier	1'506	1.0	1'506	225	1'506	132	1'506	96	452	260	192
Nidau	6'832	1.0	6'832	1'018	Standortgemeinde	6'832	435	1'453	1'058	396	
Oberwil b.B.	881	1.0	881	131	881	77	881	56	264	159	105
Orpund	2'814	1.0	2'814	419	2'814	246	2'814	179	845	508	337
Pieterlen	4'517	1.0	4'517	673	4'517	395	4'517	288	1'355	771	584
Port	3'712	1.0	3'712	553	3'712	324	3'712	236	1'114	659	455
Radelfingen	1'275	1.0	1'275	190	1'275	111	1'275	81	383	235	147
Rapperswil	2'599	1.0	2'599	387	2'599	227	2'599	166	780	500	280
Rüti b.B.	862	1.0	862	128	862	75	862	55	259	161	97
Safnern	1'933	1.0	1'933	288	1'933	169	1'933	123	580	366	214
Scheuren	449	1.0	449	67	449	39	449	29	135	87	48
Schüpfen	3'779	1.0	3'779	563	3'779	330	3'779	241	1'134	709	425
Schwademau	671	1.0	671	100	671	59	671	43	201	127	74
Seedorf	3'116	1.0	3'116	464	3'116	272	3'116	198	935	574	361
Siselen	601	1.0	601	90	601	52	601	38	180	110	70
Studen	3'342	1.0	3'342	498	3'342	292	3'342	213	1'003	594	409
Sutz-Latringen	1'393	1.0	1'393	208	1'393	122	1'393	89	418	269	149
Täuffelen	2'838	1.0	2'838	423	2'838	248	2'838	181	852	520	331
Treiten	438	1.0	438	65	438	38	438	28	131	85	46
Tschugg	463	1.0	463	69	463	40	463	30	139	85	54
Twann-Tüscherz	1'170	1.0	1'170	174	1'170	102	1'170	74	351	220	131
Vinelz	877	1.0	877	131	877	77	877	56	263	165	98
Walperswil	1'045	1.0	1'045	156	1'045	91	1'045	67	314	190	123
Wengi	616	1.0	616	92	616	54	616	39	185	115	69
Worben	2'348	1.0	2'348	350	2'348	205	2'348	150	705	435	269
Total	176'336		161'027	24'000	114'490	10'000	172'728	11'000	45'000	30'000	15'000

Legende

I Vertragsperiode 2024-2027:

Wohnbevölkerung gemäss FILAG 2021 (Mittlere Wohnbevölkerung 2018-2020)
Gewichtung 1.0 (keine Abstufung unter den Gemeinden)

II Standortgemeinde Lyss:

Gewichtete Wohnbevölkerung = Wohnbevölkerung gemäss FILAG 2021, gewichtet mit 1.0
Beitrag an Kulturfabrik KUFA Lyss = Gewichtete Wohnbevölkerung x Beitrag pro Einheit

III Standortgemeinde Nidau:

Gewichtete Wohnbevölkerung = Wohnbevölkerung gemäss FILAG 2021, gewichtet mit 1.0
Beitrag an Kultur Kreuz Nidau = Gewichtete Wohnbevölkerung x Beitrag pro Einheit

IV Standortgemeinde Ins:

Gewichtete Wohnbevölkerung = Wohnbevölkerung gemäss FILAG 2021, gewichtet mit 1.0
Beitrag an Centre Albert Anker = Gewichtete Wohnbevölkerung x Beitrag pro Einheit

V Total:

Jährlicher Betriebsbeitrag (CHF) der Gemeinden für die Jahre 2024-2027 an die Kulturinstitutionen in Nidau und Lyss

VI Total:

Jährlicher Betriebsbeitrag (CHF) der Gemeinden für die Jahre 2020-2023 an die Kulturinstitutionen in Nidau und Lyss

VII Total:

Differenz aus jährlichem Betriebsbeitrag (CHF) der Gemeinden für die Jahre 2020-2023 (FILAG 2017) und 2024-2027 (FILAG 2021) an die Kulturinstitutionen in Nidau und Lyss

Anhang II: Vorgesehene Betriebsbeiträge an die Kulturinstitutionen im Berner Jura 2024-2027

Gemeinde	I Vertragsperiode 2024-2027		II Standortgemeinde La Neuveville					III Standortgemeinde Moutier					IV Standortgemeinde Plateau de Diesse		V Standortgemeinde Saint-Imier					VI Standortgemeinde Tavannes				VII Total	VIII Total	IX Total
	Wohnbevölkerung FILAG 2021	Gewichtung	Gewichtete Wohnbevölkerung	Café Théâtre de la Tour de Rive	Beitrag an Musée d'Art et d'Histoire de La Neuveville	Beitrag an Bibliothèque régionale de La Neuveville	Total	Gewichtete Wohnbevölkerung	Beitrag an Centre culturel de la Prévôté	Musée du Tour automatique et d'Histoire de Moutier	Beitrag an Bibliothèque régionale de Moutier	Total	Gewichtete Wohnbevölkerung	Beitrag an Revue Intervalles	Gewichtete Wohnbevölkerung	Beitrag an Centre de culture et de loisirs	Beitrag an Musée de Saint-Imier	Beitrag an Bibliothèque régionale de Saint-Imier	Total	Gewichtete Wohnbevölkerung	Beitrag an Centre culturel Le Royal	Beitrag an Bibliothèque régionale de Tavannes	Total	Jährlicher Betriebsbeitrag 2024-2027	Jährlicher Betriebsbeitrag 2020-2023	Differenz
Belprahon	291	1.00	291	13	21	63	291	50	35	60	145	291	94	291	74	74	56	204	291	33	55	88	628	662	-34	
Biel/Bienne	55015	1.00	55015	2546	3975	11893	55015	9514	6578	11364	27454	55015	17771	55015	14015	14010	10544	38570	55015	6307	10433	16741	118950	115341	3909	
Champoz	167	1.00	167	8	12	36	167	29	20	35	84	167	54	167	43	43	32	117	167	19	32	51	362	343	19	
Corsilles	204	1.00	204	9	15	44	204	35	24	42	102	204	66	204	52	52	39	143	204	23	39	62	442	453	-11	
Corgémont	1735	1.00	1735	80	125	375	581	1735	300	207	358	866	1735	561	1735	442	442	333	1217	1735	199	329	528	3752	3580	172
Comoret	492	1.00	492	23	36	106	492	85	59	102	245	492	159	492	125	125	94	345	492	56	93	150	1063	1044	19	
Cortisbert	703	1.00	703	33	51	152	235	703	122	84	145	351	703	227	703	179	179	135	493	703	81	133	214	1521	1538	-17
Court	1418	1.00	1418	66	102	307	475	1418	245	169	293	708	1418	458	1418	361	361	272	994	1418	163	269	431	3066	3064	1
Courtelary	1435	1.00	1435	66	104	310	480	1435	248	172	296	716	1435	464	1435	366	366	275	1006	1435	163	272	437	3103	2916	188
Crémines	508	1.00	508	23	37	110	508	88	61	105	253	508	164	508	129	129	97	356	508	58	96	154	1098	1160	-63	
Eschert	376	1.00	376	17	27	81	376	65	45	78	187	376	121	376	96	96	72	263	376	43	71	114	812	800	12	
Evilard	2674	1.00	2674	124	193	578	895	2674	462	320	552	1334	2674	864	2674	681	681	512	1874	2674	307	507	814	5781	5488	292
Grandval	397	1.00	397	18	29	86	333	397	69	47	82	198	397	128	397	101	101	76	278	397	45	75	121	858	852	6
La Fermère	532	1.00	532	25	38	115	532	92	64	110	265	532	172	532	135	135	102	373	532	61	101	162	1150	1177	-28	
La Neuveville	3811	1.00	Standortgemeinde					3811	659	456	787	1902	3811	1231	3811	971	971	730	2672	3811	437	723	1160	6964	6787	178
Loveresse	345	1.00	345	16	25	75	345	60	41	71	172	345	111	345	88	88	66	242	345	40	65	105	745	716	29	
Mont-Tramelan	118	1.00	118	5	9	25	39	118	20	14	24	59	118	38	118	30	30	23	82	118	13	22	36	254	252	2
Moutier	7273	1.00	7273	337	525	1572	2434	Standortgemeinde					7273	2349	7273	1853	1852	1394	5099	7273	834	1379	2213	12095	12428	-333
Nods	775	1.00	775	36	56	168	260	775	134	93	160	387	775	250	775	198	197	149	544	775	89	147	236	1676	1602	74
Orvin	1212	1.00	1212	56	88	262	406	1212	210	145	250	605	1212	392	1212	309	309	232	850	1212	139	230	369	2621	2607	13
Perefitte	473	1.00	473	22	34	102	158	473	82	57	98	236	473	153	473	121	121	91	332	473	54	90	144	1023	951	72
Péry-La Heutte	1912	1.00	1912	88	138	413	640	1912	331	229	395	954	1912	618	1912	487	487	366	1340	1912	219	363	582	4133	4097	36
Petit-Val	406	1.00	406	19	29	88	136	406	70	49	84	203	406	131	406	103	103	78	285	406	47	77	124	878	884	-6
Plateau de Diesse	2057	1.00	2057	95	149	445	689	2057	356	246	425	1027	Standortgemeinde		2057	524	524	394	1442	2057	236	390	626	3784	3765	19
Rebèvelier	41	1.00	41	2	3	9	14	41	7	5	8	20	41	13	41	10	10	8	29	41	5	8	12	89	93	-4
Reconvilier	2318	1.00	2318	107	167	501	776	2318	401	277	479	1157	2318	749	2318	591	590	444	1625	2318	266	440	705	5013	5053	-40
Renan	926	1.00	926	43	67	200	310	926	160	111	191	462	926	299	926	236	236	178	649	926	106	176	282	2003	1896	107
Roches	199	1.00	199	9	14	43	66	199	34	24	41	99	199	64	199	51	51	38	139	199	23	38	60	430	453	-23
Romont	202	1.00	202	9	15	44	68	202	35	24	42	101	202	65	202	51	51	39	141	202	23	38	61	436	423	13
Saicour	635	1.00	635	29	46	137	212	635	110	76	131	317	635	205	635	162	162	122	445	635	73	120	193	1372	1309	63
Saint-Imier	5180	1.00	5180	240	374	1120	1734	5180	896	619	1070	2585	5180	1673	5180	1673	1673	1262	4455	5180	594	982	1576	7568	7464	104
Sauge	813	1.00	813	38	59	176	272	813	141	97	168	406	813	263	813	207	207	156	570	813	93	154	247	1759	1764	-6
Saulées	151	1.00	151	7	11	33	50	151	26	18	31	75	151	49	151	38	38	29	106	151	17	29	46	326	341	-15
Schefflen	38	1.00	38	2	3	8	13	38	7	5	8	19	38	12	38	10	10	7	28	38	4	7	11	81	84	-3
Schelten	60	1.00	60	3	4	13	20	60	10	7	12	30	60	19	60	15	15	12	42	60	7	11	18	130	149	-18
Soncoboz	1956	1.00	1956	91	141	423	655	1956	338	234	404	976	1956	632	1956	498	498	375	1372	1956	224	371	595	4230	4166	63
Sonvilier	1241	1.00	1241	57	90	268	415	1241	215	148	256	619	1241	401	1241	316	316	238	870	1241	142	235	378	2683	2706	-24
Sonvilier	285	1.00	285	13	21	62	95	285	49	34	59	142	285	92	285	73	72	55	200	285	33	54	87	615	578	38
Tavannes	3526	1.00	3526	163	255	762	1180	3526	610	422	728	1760	3526	1139	3526	898	898	676	2472	3526	516	853	1368	9723	9538	185
Tramelan	4497	1.00	4497	778	325	972	1505	4497	778	538	929	2244	4497	1453	4497	1146	1145	862	3153	4497	462	763	1225	8704	8650	54
Valaise	4026	1.00	4026	186	291	870	1347	4026	696	481	832	2009	4026	1300	4026	1026	1025	772	2822	4026	462	763	1225	8704	8650	54
Vileret	937	1.00	937	43	68	202	314	937	162	112	193	467	937	303	937	239	239	180	657	937	107	178	285	2025	1993	33
Total	111'357		107'546	4'978	7'770	23'250	35'998	104'085	18'000	12'442	21'500	51'942	109'300	35'307	106'178	27'049	27'040	20'350	74'439	107'831	12'363	20'450	32'813	230'498	225'578	4920

Legende

I Vertragsperiode 2024-2027:

Wohnbevölkerung gemäss FILAG 2021 (Mittlere Wohnbevölkerung 2018-2020)
Gewichtung 1.0 (keine Abstufung unter den Gemeinden)

II Standortgemeinde La Neuveville:

Gewichtete Wohnbevölkerung = Wohnbevölkerung gemäss FILAG 2021, gewichtet mit 1.0
Beitrag an Kulturinstitutionen = Gewichtete Wohnbevölkerung x Beitrag pro Einheit

III Standortgemeinde Moutier:

Gewichtete Wohnbevölkerung = Wohnbevölkerung gemäss FILAG 2021, gewichtet mit 1.0
Beitrag an Kulturinstitutionen = Gewichtete Wohnbevölkerung x Beitrag pro Einheit

IV Standortgemeinde Plateau de Diesse:

Spezieller Kostenteiler: 50% Kanton, 0.963% Standortgemeinde, 49.037% übrige Gemeinden
Gewichtete Wohnbevölkerung = Wohnbevölkerung gemäss FILAG 2021, gewichtet mit 1.0
Beitrag an Kulturinstitutionen = Gewichtete Wohnbevölkerung x Beitrag pro Einheit

V Standortgemeinde Saint-Imier:

Gewichtete Wohnbevölkerung = Wohnbevölkerung gemäss FILAG 2021, gewichtet mit 1.0
Beitrag an Kulturinstitutionen = Gewichtete Wohnbevölkerung x Beitrag pro Einheit

VI Standortgemeinde Saint-Imier:

Gewichtete Wohnbevölkerung = Wohnbevölkerung gemäss FILAG 2021, gewichtet mit 1.0
Beitrag an Kulturinstitutionen = Gewichtete Wohnbevölkerung x Beitrag pro Einheit

VII Total:

Jährlicher Betriebsbeitrag (CHF) der Gemeinden für die Jahre 2024-2027 an die Kulturinstitutionen im Berner Jura

VIII Total:

Jährlicher Betriebsbeitrag (CHF) der Gemeinden für die Jahre 2020-2023 an die Kulturinstitutionen im Berner Jura

IX Total:

Differenz aus jährlichem Betriebsbeitrag (CHF) der Gemeinden für die Jahre 2020-2023 (FILAG 2017) und 2024-2027 (FILAG 2021) an die Kulturinstitutionen im Berner Jura

Anhang III: Vorgesehene Betriebsbeiträge an die Kulturinstitutionen in Biel 2024-2027

Gemeinde	I		II			III										IV		V	VI
	Vertragsperiode 2020-2023		Vertragsperiode 2024-2027			Standortgemeinde Biel										Total			Total
	Wohnbevölkerung FILAG 2017	Zone	Wohnbevölkerung FILAG 2020	Zone	Gewichtung	Gewichtete Wohnbevölkerung	Beitrag an Theater Orchester Biel Solothurn	Beitrag an Nebia, Biene (Spectacles français)	Beitrag an Stadtbibliothek Biel	Beitrag an Neues Museum Biel	Beitrag an Kunsthaus Pasquart	Beitrag an Photoforum Pasquart	Beitrag an Théâtre de la Grenouille	Beitrag an Bieler Fototage	Beitrag an Festival du Film Français d'Hélvétie	Beitrag an KartellCulturel Biel	Jährlicher Betriebsbeitrag 2024-2027	Jährlicher Betriebsbeitrag 2020-2023	Differenz
Belprahon	307	4	291	4	1.0	291	415	51	148	99	53	13	25	7	12	15	840	899	-59
Champoz	159	3	167	3	1.5	251	359	44	128	86	46	11	22	6	10	13	725	698	27
Corcelles	210	4	204	4	1.0	204	292	36	104	70	37	9	18	5	8	11	590	615	-24
Corgémont	1'660	3	1'735	3	1.5	2'603	3'720	455	1'329	891	477	115	226	67	104	138	7'521	7'291	231
Comoret	484	3	492	3	1.5	738	1'054	129	377	252	135	33	64	19	29	39	2'131	2'126	5
Cortébert	713	3	703	3	1.5	1'055	1'508	184	539	361	193	47	92	27	42	56	3'048	3'132	-83
Court	1'421	3	1'418	3	1.5	2'127	3'039	372	1'086	728	390	94	185	54	85	113	6'146	6'241	-95
Courtelay	1'352	3	1'435	3	1.5	2'153	3'077	376	1'099	737	395	95	187	55	86	114	6'221	5'938	283
Crémines	538	4	508	4	1.0	508	725	89	259	174	93	22	44	13	20	27	1'467	1'575	-108
Eschert	371	4	376	4	1.0	376	537	66	192	129	69	17	33	10	15	20	1'085	1'086	-1
Grandval	395	4	397	4	1.0	397	567	69	203	136	73	17	34	10	16	21	1'146	1'157	-10
La Ferrière	546	4	532	4	1.0	532	760	93	271	182	97	23	46	14	21	28	1'536	1'599	-62
La Neuveville	3'707	3	3'811	3	1.5	5'717	8'169	999	2'918	1'956	1'048	252	497	146	228	304	16'518	16'281	237
Loveresse	332	3	345	3	1.5	517	739	90	264	177	95	23	45	13	21	27	1'494	1'458	36
Mont-Tramelan	117	3	118	3	1.5	177	252	31	90	60	32	8	15	5	7	9	510	514	-4
Moutier	7'548	4	7'273	4	1.0	7'273	10'393	1'271	3'713	2'489	1'334	321	632	186	290	386	21'014	22'101	-1'086
Nods	743	3	775	3	1.5	1'163	1'662	203	594	398	213	51	101	30	46	62	3'360	3'263	97
Orvin	1'209	2	1'212	2	3.5	4'242	6'062	741	2'166	1'452	778	187	369	108	169	225	12'257	12'390	-133
Perrefitte	441	4	473	4	1.0	473	676	83	242	162	87	21	41	12	19	25	1'368	1'291	76
Péry-La Heutte	1'900	2	1'912	2	3.5	6'691	9'561	1'169	3'416	2'290	1'227	295	582	171	267	355	19'333	19'471	-138
Petit-Val	410	4	406	4	1.0	406	580	71	207	139	74	18	35	10	16	22	1'173	1'200	-27
Plateau de Diesse	2'060	3	2'057	3	1.5	3'086	4'410	539	1'576	1'056	566	136	268	79	123	164	8'917	9'048	-131
Rebévelier	43	4	41	4	1.0	41	59	7	21	14	8	2	4	1	2	2	118	126	-7
Reconvilier	2'343	3	2'318	3	1.5	3'478	4'969	608	1'775	1'190	638	153	302	89	139	185	10'048	10'290	-242
Renan	879	4	926	4	1.0	926	1'324	162	473	317	170	41	81	24	37	49	2'677	2'574	103
Roches	210	4	199	4	1.0	199	284	35	101	68	36	9	17	5	8	11	574	615	-41
Romont	196	3	202	3	1.5	303	432	53	154	104	55	13	26	8	12	16	874	861	13
Saicourt	607	3	635	3	1.5	952	1'360	166	486	326	175	42	83	24	38	51	2'751	2'666	85
Saint-Imier	5'100	4	5'180	4	1.0	5'180	7'402	905	2'644	1'773	950	228	450	132	207	275	14'967	14'933	34
Sauge	818	2	813	2	3.5	2'847	4'068	497	1'453	974	522	126	247	73	114	151	8'225	8'383	-157
Saules	158	3	151	3	1.5	226	323	39	115	77	41	10	20	6	9	12	653	694	-41
Schelten	39	4	38	4	1.0	38	54	7	19	13	7	2	3	1	2	2	109	114	-5
Seehof	69	4	60	4	1.0	60	86	11	31	21	11	3	5	2	2	3	174	202	-28
Sonceboz	1'932	2	1'956	2	3.5	6'847	9'785	1'197	3'496	2'343	1'256	302	595	175	273	364	19'785	19'799	-14
Sonvilier	1'255	4	1'241	4	1.0	1'241	1'773	217	633	425	228	55	108	32	49	66	3'585	3'675	-90
Sorvilier	268	3	285	3	1.5	427	610	75	218	146	78	19	37	11	17	23	1'234	1'177	57
Tavannes	3'612	3	3'526	3	1.5	5'290	7'559	924	2'700	1'810	970	233	460	135	211	281	15'284	15'864	-580
Tramelan	4'423	3	4'497	3	1.5	6'746	9'639	1'179	3'444	2'309	1'237	298	586	172	269	358	19'491	19'426	65
Valbirse	4'011	3	4'026	3	1.5	6'039	8'629	1'055	3'083	2'067	1'107	266	525	154	241	321	17'448	17'616	-168
Villeret	924	3	937	3	1.5	1'405	2'008	246	717	481	258	62	122	36	56	75	4'060	4'058	2
Berner Jura	53'510		53'669			83'219	118'919	14'542	42'486	28'481	15'260	3'671	7'235	2'128	3'319	4'420	240'461	242'446	-1'985

Anhang III: Vorgesehene Betriebsbeiträge an die Kulturinstitutionen in Biel 2024-2027

Gemeinde	I		II			III										IV		V	VI
	Vertragsperiode 2020-2023		Vertragsperiode 2024-2027			Standortgemeinde Biel										Total		Differenz	
	Wohnbevölkerung FILAG 2017	Zone	Wohnbevölkerung FILAG 2020	Zone	Gewichtung	Gewichtete Wohnbevölkerung	Beitrag an Theater Orchester Biel Solothurn	Beitrag an Nebia, Biemme (Spectacles français)	Beitrag an Stadtbibliothek Biel	Beitrag an Neues Museum Biel	Beitrag an Centre PasquArt	Beitrag an Photoforum PasquArt	Beitrag an Théâtre de la Grenouille	Beitrag an Bieler Fototage	Beitrag an Festival du Film Français d'Hélieville	Beitrag an KartellCulturel Biel	Jährlicher Betriebsbeitrag 2024-2027		Jährlicher Betriebsbeitrag 2020-2023
Aarberg	4'454	3	4'614	3	2.0	9'229	13'188	1'613	4'712	3'158	1'692	407	802	236	368	490	26'666	26'083	584
Aegerten	1'922	1	2'158	1	7.0	15'106	21'586	2'640	7'712	5'170	2'770	666	1'313	386	603	802	43'649	39'393	4'255
Arch	1'544	3	1'616	3	2.0	3'233	4'619	565	1'650	1'106	593	143	281	83	129	172	9'341	9'042	299
Bangerten 1)	0	3	0	3	2.0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bargen	988	3	1'015	3	2.0	2'029	2'900	355	1'036	695	372	90	176	52	81	108	5'864	5'786	78
Bellmund	1'612	1	1'659	1	7.0	11'615	16'598	2'030	5'930	3'975	2'130	512	1'010	297	463	617	33'563	33'040	523
Brügg	4'210	1	4'261	1	7.0	29'827	42'623	5'212	15'228	10'208	5'469	1'316	2'593	763	1'190	1'584	86'185	86'288	-103
Brüttelen	584	3	590	3	2.0	1'181	1'687	206	603	404	216	52	103	30	47	63	3'412	3'420	-8
Büetigen	816	3	877	3	2.0	1'754	2'506	307	895	600	322	77	152	45	70	93	5'068	4'779	290
Bühl	423	3	472	3	2.0	945	1'350	165	482	323	173	42	82	24	38	50	2'730	2'477	253
Büren a.A.	3'499	3	3'551	3	2.0	7'103	10'150	1'241	3'626	2'431	1'302	313	617	182	283	377	20'523	20'490	33
Diesbach	988	3	1'001	3	2.0	2'003	2'862	350	1'022	685	367	88	174	51	80	106	5'787	5'786	1
Dotzigen	1'451	3	1'484	3	2.0	2'968	4'241	519	1'515	1'016	544	131	258	76	118	158	8'576	8'497	79
Epsach	328	3	328	3	2.0	657	938	115	335	225	120	29	57	17	26	35	1'897	1'921	-23
Erlach	1'391	3	1'412	3	2.0	2'823	4'035	493	1'441	966	518	125	245	72	113	150	8'158	8'146	12
Evilard	2'545	1	2'674	1	7.0	18'716	26'745	3'270	9'555	6'405	3'432	826	1'627	479	747	994	54'079	52'162	1'917
Finsterhennen	548	3	577	3	2.0	1'154	1'649	202	589	395	212	51	100	30	46	61	3'334	3'209	125
Gals	782	3	832	3	2.0	1'663	2'377	291	849	569	305	73	145	43	66	88	4'806	4'579	227
Gampelen	856	3	964	3	2.0	1'928	2'755	337	984	660	354	85	168	49	77	102	5'571	5'013	558
Grossaffoltern	2'962	3	3'026	3	2.0	6'051	8'647	1'057	3'089	2'071	1'110	267	526	155	241	321	17'485	17'346	140
Hagneck	406	3	412	3	2.0	824	1'177	144	421	282	151	36	72	21	33	44	2'381	2'378	3
Hemrigen	297	1	323	1	7.0	2'261	3'231	395	1'154	774	415	100	197	58	90	120	6'533	6'087	446
Ins	3'435	3	3'609	3	2.0	7'217	10'314	1'261	3'685	2'470	1'323	318	627	185	288	383	20'855	20'115	739
Ipsach	4'016	1	3'973	1	7.0	27'809	39'738	4'859	14'197	9'517	5'099	1'227	2'418	711	1'109	1'477	80'353	82'312	-1'959
Jens	678	2	650	2	4.0	2'601	3'717	455	1'328	890	477	115	226	67	104	138	7'517	7'941	-424
Kallnach	1'913	3	2'213	3	2.0	4'425	6'324	773	2'259	1'515	811	195	385	113	177	235	12'787	13'100	-313
Kappelen	1'322	3	1'416	3	2.0	2'832	4'047	495	1'446	969	519	125	246	72	113	150	8'183	7'742	441
Lengnau	4'862	2	5'208	2	4.0	20'831	29'767	3'640	10'635	7'129	3'820	919	1'811	533	831	1'106	60'190	56'944	3'246
Leuzigen	1'248	3	1'280	3	2.0	2'559	3'657	447	1'307	876	469	113	222	65	102	136	7'395	7'308	87
Ligerz	548	2	550	2	4.0	2'199	3'142	384	1'123	752	403	97	191	56	88	117	6'353	6'418	-65
Lüscherz	533	3	557	3	2.0	1'114	1'592	195	569	381	204	49	97	28	44	59	3'219	3'121	98
Lyss	14'251	3	15'309	3	2.0	30'619	43'754	5'350	15'632	10'479	5'615	1'351	2'662	783	1'221	1'626	88'473	83'454	5'019
Meienried	52	3	53	3	2.0	105	151	18	54	36	19	5	9	3	4	6	304	305	0
Meinisberg	1'330	1	1'310	1	7.0	9'172	13'107	1'603	4'683	3'139	1'682	405	797	235	366	487	26'504	27'260	-756
Merzigen	397	1	395	1	7.0	2'763	3'948	483	1'410	946	507	122	240	71	110	147	7'983	8'137	-154
Mörigen	859	1	877	1	7.0	6'139	8'773	1'073	3'134	2'101	1'126	271	534	157	245	326	17'739	17'606	133
Müntschemier	1'360	3	1'506	3	2.0	3'013	4'305	526	1'538	1'031	552	133	262	77	120	160	8'705	7'964	741
Nidau	6'863	1	6'832	1	7.0	47'824	68'340	8'357	24'416	16'367	8'769	2'110	4'158	1'223	1'908	0	135'648	140'664	-5'017
Oberwil b.B.	832	3	881	3	2.0	1'761	2'517	308	899	603	323	78	153	45	70	94	5'089	4'872	217
Orpund	2'661	1	2'814	1	7.0	19'700	28'152	3'443	10'058	6'742	3'612	869	1'713	504	786	1'046	56'924	54'540	2'384
Pieterlen	4'041	1	4'517	1	7.0	31'617	45'180	5'525	16'142	10'821	5'798	1'395	2'749	809	1'261	1'679	91'357	82'825	8'532
Port	3'454	1	3'712	1	7.0	25'984	37'131	4'541	13'266	8'893	4'765	1'146	2'259	664	1'036	1'380	75'081	70'793	4'288
Radelfingen	1'233	3	1'275	3	2.0	2'550	3'644	446	1'302	873	468	112	222	65	102	135	7'368	7'220	148
Rapperswil	2'622	3	2'599	3	2.0	5'199	7'429	908	2'654	1'779	953	229	452	133	207	276	15'022	15'354	-333
Rüti b.B.	845	3	862	3	2.0	1'723	2'463	301	880	590	316	76	150	44	69	92	4'980	4'948	31
Safnem	1'917	1	1'933	1	7.0	13'531	19'336	2'364	6'908	4'631	2'481	597	1'176	346	540	719	39'098	39'291	-193
Scheuren	457	2	449	2	4.0	1'796	2'566	314	917	615	329	79	156	46	72	95	5'190	5'352	-163
Schüpfen	3'712	3	3'779	3	2.0	7'557	10'799	1'321	3'858	2'586	1'386	333	657	193	301	401	21'837	21'738	99
Schwadernau	666	2	671	2	4.0	2'685	3'837	469	1'371	919	492	118	233	69	107	143	7'759	7'800	-41
Seedorf	3'008	3	3'116	3	2.0	6'231	8'905	1'089	3'181	2'133	1'143	275	542	159	249	331	18'005	17'615	391
Siselen	576	3	601	3	2.0	1'202	1'718	210	614	411	220	53	104	31	48	64	3'473	3'373	100
Studen	3'110	1	3'342	1	7.0	23'392	33'427	4'088	11'942	8'006	4'289	1'032	2'034	598	933	1'242	67'590	63'743	3'848
Sutz-Lattrigen	1'411	1	1'393	1	7.0	9'751	13'934	1'704	4'978	3'337	1'788	430	848	249	389	518	28'176	28'920	-744

Anhang III: Vorgesehene Betriebsbeiträge an die Kulturinstitutionen in Biel 2024-2027

Gemeinde	I		II			III										IV		VI	
	Vertragsperiode 2023-2027		Vertragsperiode 2023-2027			Standortgemeinde Biel										Total			
	Wohnbevölkerung FILAG 2017	Zone	Wohnbevölkerung FILAG 2020	Zone	Gewichtung	Gewichtete Wohnbevölkerung	Beitrag an Theater Orchester Biel Solothurn	Beitrag an Spectacles français	Beitrag an Stadtbibliothek Biel	Beitrag an Neues Museum Biel	Beitrag an Centre PasquArt	Beitrag an Photoforum PasquArt	Beitrag an Théâtre de la Grenouille	Beitrag an Bieler Fototage	Beitrag an Festival du Film Français d'Hélieville	Beitrag an KartellCulturel Biel	Jährlicher Betriebsbeitrag 2024-2027	Jährlicher Betriebsbeitrag 2020-2023	Differenz
Täuffelen	2'726	3	2'838	3	2.0	5'676	8'111	992	2'898	1'943	1'041	250	493	145	226	301	16'401	15'963	437
Tretlen	445	3	438	3	2.0	875	1'251	153	447	300	161	39	76	22	35	46	2'529	2'606	-77
Tschugg	443	3	463	3	2.0	927	1'324	162	473	317	170	41	81	24	37	49	2'678	2'594	83
Twann-Tüscherz	1'155	2	1'170	2	4.0	4'679	6'686	818	2'389	1'601	858	206	407	120	187	248	13'519	13'527	-8
Vinelz	863	3	877	3	2.0	1'754	2'506	307	895	600	322	77	152	45	70	93	5'068	5'054	14
Walperswil	997	3	1'045	3	2.0	2'091	2'988	365	1'067	716	383	92	182	53	83	111	6'041	5'838	203
Wengi	605	3	616	3	2.0	1'232	1'761	215	629	422	226	54	107	32	49	65	3'560	3'543	17
Worben	2'281	2	2'348	2	4.0	9'392	13'421	1'641	4'795	3'214	1'722	414	816	240	375	499	27'138	26'715	423
Seeland	116'333		121'322			475'596	679'624	83'108	242'810	162'769	87'210	20'979	41'345	12'162	18'971	22'720	1'371'699	1'340'538	31'161
Berner Jura	53'510		53'669			83'219	118'919	14'542	42'486	28'481	15'260	3'671	7'235	2'128	3'319	4'420	240'461	242'446	-1'985
Seeland	116'333		121'322			475'596	679'624	83'108	242'810	162'769	87'210	20'979	41'345	12'162	18'971	22'720	1'371'699	1'340'538	31'161
Total	169'843		174'991			558'815	798'543	97'650	285'297	191'250	102'470	24'650	48'580	14'290	22'290	27'140	1'612'160	1'582'984	29'176

Legende

- I Aktuelle Vertragsperiode 2020-2023: Wohnbevölkerung gemäss FILAG 2017 (Mittlere Wohnbevölkerung).
Einteilung der Gemeinden in Zonen 1-4 mit Gewichtung:
Zone A gewichtet mit 7,0
Zone B Seeland gewichtet mit 4,0 / Berner Jura gewichtet mit 3,5
Zone C Seeland gewichtet mit 2,0 / Berner Jura gewichtet mit 1,5
Zone D gewichtet mit 1,0
- II Geplante Vertragsperiode 2024-2027:
Wohnbevölkerung gemäss FILAG 2021 (Mittlere Wohnbevölkerung 2018-2020)
Einteilung der Gemeinden in Zonen A-D mit Gewichtung:
Zone A gewichtet mit 7,0
Zone B Seeland gewichtet mit 4,0 / Berner Jura gewichtet mit 3,5
Zone C Seeland gewichtet mit 2,0 / Berner Jura gewichtet mit 1,5
Zone D gewichtet mit 1,0
- III Standortgemeinde Biel:
Gewichtete Wohnbevölkerung = Wohnbevölkerung gemäss FILAG 2020 x Gewichtung
Beitrag an Kulturinstitutionen = Gewichtete Wohnbevölkerung x Beitrag pro Einheit
- IV Total:
Geplanter jährlicher Betriebsbeitrag (CHF) der Gemeinden für die Jahre 2024-2027 an 9 Kulturinstitutionen in Biel und KartellCulturel (Teil Biel)
- V Total:
Jährlicher Betriebsbeitrag (CHF) der Gemeinden für die Jahre 2020-2023 an die 9 Kulturinstitutionen in Biel
- VI Total:
Differenz jährlicher Betriebsbeitrag (CHF) der Gemeinden für die Jahre 2020-2023 (FILAG 2017) und 2024-2027 (FILAG 2021) an die Kulturinstitutionen in Biel

(1) Bangerten fusionierte mit Rapperswil und wird seit 2020-2023 nicht mehr in der Liste aufgeführt

Anhang IV: Vorgesehene Betriebsbeiträge total pro Gemeinde 2024-2027

Gemeinde	I Beitrag nach Standortgemeinde (CHF)									II Beitrag total (CHF)	III	IV
	Biel/Bienne: Beitrag an 9 Kulturinstitutionen	Lyss: Beitrag an Kulturfabrik KUF	Nidau/Biel: Beitrag an KartellCulturel	Ins: Beitrag an Centre Albert Anker	La Neuveville: Beitrag an 3 Kulturinstitutionen	Moutier: Beitrag an 3 Kulturinstitutionen	Plateau de Diesse: Beitrag an Revue Intervalles	Saint-Imier: Beitrag an 3 Kulturinstitutionen	Tavannes: Beitrag an 2 Kulturinstitutionen	Jährlicher Betriebsbeitrag 2024-2027	Differenz	Jährlicher Betriebsbeitrag 2020-2023
Berner Jura	240'461	0	0	0	16'688	23'153	16'672	33'995	15'258	346'228	-1'267	347'495
Belprahon	840				97	145	94	204	88	1'468	-93	1'561
Champoz	725				56	84	54	117	51	1'087	46	1'041
Corcelles	590				68	102	66	143	62	1'032	-36	1'068
Corgémont	7'521				581	866	561	1'217	528	11'273	403	10'871
Cormoret	2'131				165	245	159	345	150	3'194	25	3'170
Cortébert	3'048				235	351	227	493	214	4'569	-100	4'669
Court	6'146				475	708	458	994	431	9'212	-94	9'305
Courtelary	6'221				480	716	464	1'006	437	9'325	471	8'854
Crémines	1'467				170	253	164	356	154	2'565	-171	2'735
Eschert	1'085				126	187	121	263	114	1'898	11	1'886
Grandval	1'146				133	198	128	278	121	2'004	-5	2'008
La Ferrière	1'536				178	265	172	373	162	2'686	-90	2'776
La Neuveville	16'518				Standortgemeinde	1'902	1'231	2'672	1'160	23'482	414	23'068
Loveresse	1'494				115	172	111	242	105	2'239	65	2'174
Mont-Tramelan	510				39	59	38	82	36	764	-2	766
Moutier	21'014				2'434	Standortgemeinde	2'349	5'099	2'213	33'110	-1'419	34'529
Nods	3'360				260	387	250	544	236	5'037	171	4'866
Orvin	12'257				406	605	392	850	369	14'878	-119	14'997
Perrefitte	1'368				158	236	153	332	144	2'391	149	2'242
Péry-La Heutte	19'333				640	954	618	1'340	582	23'467	-102	23'569
Petit-Val	1'173				136	203	131	285	124	2'051	-34	2'085
Plateau de Diesse	8'917				689	1'027	Standortgemeinde	1'442	626	12'701	-112	12'812
Rebévelier	118				14	20	13	29	12	207	-12	219
Reconvilier	10'048				776	1'157	749	1'625	705	15'061	-282	15'343
Renan	2'677				310	462	299	649	282	4'680	210	4'469
Roches	574				66	99	64	139	60	1'004	-64	1'068
Romont	874				68	101	65	141	61	1'310	27	1'284
Saicourt	2'751				212	317	205	445	193	4'123	148	3'975
Saint-Imier	14'967				1'734	2'585	1'673	Standortgemeinde	1'576	22'535	138	22'396
Sauge	8'225				272	406	263	570	247	9'984	-163	10'147
Saules	653				50	75	49	106	46	979	-56	1'035
Schelten	109				13	19	12	26	11	190	-8	198
Seehof	174				20	30	19	42	18	305	-46	351
Sonceboz	19'785				655	976	632	1'372	595	24'015	49	23'966
Sonvilier	3'585				415	619	401	870	378	6'267	-114	6'381
Sorvilier	1'234				95	142	92	200	87	1'849	94	1'755
Tavannes	15'284				1'180	1'760	1'139	2'472	Standortgemeinde	21'835	-739	22'574
Tramelan	19'491				1'505	2'244	1'453	3'153	1'368	29'214	250	28'964
Valbirse	17'448				1'347	2'009	1'300	2'822	1'225	26'152	-114	26'266
Villeret	4'060				314	467	303	657	285	6'085	34	6'051

Anhang IV: Vorgesehene Betriebsbeiträge total pro Gemeinde 2024-2027

Gemeinde	I Beitrag nach Standortgemeinde (CHF)									II Beitrag total (CHF)	III	IV
	Biel/Bienne: Beitrag an 9 Kulturinstitutionen	Lyss: Beitrag an Kulturfabrik KUFA	Nidau/Biel: Beitrag an Kartell/Culturel	Ins: Beitrag an Centre Albert Anker	La Neuveville: Beitrag an 3 Kulturinstitutionen	Moutier: Beitrag an 3 Kulturinstitutionen	Plateau de Diesse: Beitrag an Revue Intervalles	Saint-Imier: Beitrag an 3 Kulturinstitutionen	Tavannes: Beitrag an 2 Kulturinstitutionen	Jährlicher Betriebsbeitrag 2024-2027	Differenz	Jährlicher Betriebsbeitrag 2020-2023
Biel/Bienne (1)	Standortgemeinde	8'200	0	3'504	18'414	27'454	17'771	38'570	16'741	130'653	5'430	125'223
Evilard (1)	54'079	398	234	170	895	1'334	864	1'874	814	60'662	2'526	58'137
Seeland	1'317'620	15'402	9'766	7'326	0	0	0	0	0	1'350'114	42'407	1'307'708
Aarberg	26'666	688	403	294						28'051	1'118	26'933
Aegerten	43'649	322	188	137						44'296	4'536	39'760
Arch	9'341	241	141	103						9'826	489	9'336
Bargen	5'864	151	89	65						6'168	194	5'974
Bellmund	33'563	247	145	106						34'061	713	33'347
Brügg	86'185	635	372	271						87'464	372	87'092
Brüttelen	3'412	88	52	38						3'589	57	3'531
Büetigen	5'068	131	77	56						5'331	397	4'934
Bühl	2'730	70	41	30						2'871	314	2'558
Büren a.A.	20'523	529	310	226						21'589	431	21'158
Diesbach	5'787	149	87	64						6'087	113	5'974
Dotzigen	8'576	221	130	95						9'021	247	8'774
Epsach	1'897	49	29	21						1'996	13	1'983
Erlach	8'158	210	123	90						8'582	170	8'411
Finsterhennen	3'334	86	50	37						3'508	194	3'314
Gals	4'806	124	73	53						5'056	327	4'729
Gampelen	5'571	144	84	61						5'860	684	5'176
Grossaffoltern	17'485	451	264	193						18'393	482	17'911
Hagneck	2'381	61	36	26						2'505	50	2'455
Herrigen	6'533	48	28	21						6'630	486	6'144
Ins	20'855	538	315	Standortgemeinde						21'708	937	20'771
Ipsach	80'353	592	347	253						81'545	-1'533	83'079
Jens	7'517	97	57	41						7'712	-358	8'070
Kallnach	12'787	330	193	141						13'451	-76	13'527
Kappelen	8'183	211	124	90						8'608	614	7'994
Lengnau	60'190	776	455	332						61'753	3'881	57'872
Leuzigen	7'395	191	112	81						7'779	233	7'547
Ligerz	6'353	82	48	35						6'518	-5	6'523
Lüscherz	3'219	83	49	35						3'386	163	3'223
Lyss	88'473	Standortgemeinde	1'337	975						90'785	6'807	83'978
Meienried	304	8	5	3						320	6	314
Meinisberg	26'504	195	114	83						26'897	-617	27'514
Merzligen	7'983	59	34	25						8'101	-112	8'213
Mörigen	17'739	131	77	56						18'002	232	17'770
Münschemier	8'705	225	132	96						9'157	933	8'224
Nidau	135'648	1'018	Standortgemeinde	435						137'101	-4'621	141'722
Oberwil b.B.	5'089	131	77	56						5'354	323	5'031
Orpund	56'924	419	246	179						57'769	2'721	55'048
Pieterlen	91'357	673	395	288						92'712	9'116	83'596
Port	75'081	553	324	236						76'195	4'742	71'453
Radelfingen	7'368	190	111	81						7'751	295	7'456
Rapperswil	15'022	387	227	166						15'802	-53	15'855
Rüti b.B.	4'980	128	75	55						5'238	129	5'110
Safnern	39'098	288	169	123						39'678	21	39'657
Scheuren	5'190	67	39	29						5'324	-115	5'440
Schüpfen	21'837	563	330	241						22'971	525	22'446

Anhang IV: Vorgesehene Betriebsbeiträge total pro Gemeinde 2024-2027

Gemeinde	I Beitrag nach Standortgemeinde (CHF)									II Beitrag total (CHF)	III	IV
	Biel/Bienne: Beitrag an 9 Kulturinstitutionen	Lyss: Beitrag an Kulturfabrik KUFA	Nidau/Biel: Beitrag an KartellCulturel	Ins: Beitrag an Centre Albert Anker	La Neuveville: Beitrag an 3 Kulturinstitutionen	Moutier: Beitrag an 3 Kulturinstitutionen	Plateau de Diesse: Beitrag an Revue Intervalles	Saint-Imier: Beitrag an 3 Kulturinstitutionen	Tavannes: Beitrag an 2 Kulturinstitutionen	Jährlicher Betriebsbeitrag 2024-2027	Differenz	Jährlicher Betriebsbeitrag 2020-2023
Schwademau	7'759	100	59	43					7'961	33	7'927	
Seedorf	18'005	464	272	198					18'940	751	18'189	
Siselen	3'473	90	52	38					3'654	171	3'483	
Studen	67'590	498	292	213					68'593	4'257	64'336	
Sutz-Lattrigen	28'176	208	122	89					28'594	-596	29'189	
Täuffelen	16'401	423	248	181					17'252	769	16'484	
Treiten	2'529	65	38	28					2'661	-30	2'691	
Tschugg	2'678	69	40	30					2'817	138	2'679	
Twann-Tüscherz	13'519	174	102	74					13'870	122	13'748	
Vinelz	5'068	131	77	56					5'331	113	5'218	
Walperswil	6'041	156	91	67					6'355	326	6'029	
Wengi	3'560	92	54	39					3'745	86	3'658	
Worben	27'138	350	205	150					27'843	692	27'151	
Total	1'612'160	24'000	10'000	11'000	35'998	51'942	35'307	74'439	32'813	1'887'657	49'096	1'838'562

Legende

- I Beitrag nach Standortgemeinde: Geplanter jährlicher Betriebsbeitrag (CHF) der Gemeinden für die Jahre 2024-2027, aufgeteilt nach Standortgemeinde
- II Beitrag total: Geplanter jährlicher Betriebsbeitrag (CHF) der Gemeinden für die Jahre 2024-2027, total für alle Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung
- III Differenz total: Differenz aus jährlichem Betriebsbeitrag 2020-2023 (FILAG 2017) und jährlichem Betriebsbeitrag für die Jahre 2024- 2027 (FILAG 2021), aufgeteilt nach Standortgemeinde
- IV Beitrag Total: Aktueller jährlicher Betriebsbeitrag (CHF) der Gemeinden für die Jahre 2020-2023, total für alle Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung

(1) Die Stadt Biel und die Gemeinde Evillard beteiligen sich an der Finanzierung der Kulturinstitutionen im Seeland und im Berner Jura